

Frühlingsfest mit Kunstausstellung

im Alten Diakonot Hennstedt
am 08. Mai 2013 ab 14 Uhr



Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen für den Amtsbezirk Eider

Merkblatt über Vegetationsrückschnitt

In jedem Frühjahr freut der Mensch sich darüber, dass der Winter zu Ende ist und alles wieder wächst und gedeiht. Dieses Wachstum hält aber auch an, wenn die anfängliche Freude schon verfliegen ist. Denn nach einer gewissen Zeit weicht die Freude dem aufkeimenden Gefühl, eigentlich „mal wieder die Hecke scheren“ zu müssen. Da die meisten Hecken an der Grundstücksgrenze stehen, hat auch der Grundstücksnachbar ein Interesse daran. Dies kann eine Privatperson sein, aber auch eine Gemeinde mit der ihr gehörenden Straße.

Oft ist der Bewuchs an der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Verkehrsraum dann schon so weit in den Straßenraum hineingewachsen, dass dadurch Behinderungen evtl. auch Gefahren für die Verkehrsteilnehmer - seien es nun Autofahrer, Radfahrer oder Fußgänger - gegeben sind bzw. heraufbeschworen werden. Häufig werden wir auch von der Fa. Remondis (Abfallbeseitigung) auf die Missstände hingewiesen und um Abhilfe gebeten, da sonst die ordnungsgemäße Müllabfuhr nicht mehr gewährleistet ist.

Was ist zu tun? Hier hilft - wie in so vielen Fällen - ein Blick ins Gesetz.

Gem. § 33 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein vom 25.11.2003 (GVObI. 2003 S. 631) dürfen „Anpflanzungen ... und andere ... Einrichtungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Verkehrssicherheit beeinträchtigen“. Mit dem Überwuchs an der Grundstücksgrenze ist dies regelmäßig gegeben. Daher „sind sie auf schriftliches Verlangen ... von den Eigentümern ... des Grundstückes binnen einer angemessenen Frist zu beseitigen. Nach Ablauf der Frist kann der Träger der Straßenbaulast die Einrichtungen auf Kosten der Betroffenen beseitigen.“ Es wäre doch schön, wenn Grundstückseigentümer von sich aus tätig würden und den Bewuchs regelmäßig bei Bedarf bis zur Grundstücksgrenze zurückschneiden. Wo diese Einsicht nicht von allein Platz greift, hat der Gesetzgeber bestimmt, dass eine Ordnungswidrigkeit gem. § 56 Abs. 1 Ziffer 6 dieses Gesetzes begehrt, wer einer solchen Aufforderung nicht nachkommt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Es wäre doch für alle Beteiligten von Vorteil, wenn es solcher Maßnahmen nicht bedürfte.

FD Ordnung

Versteigerung von Fundsachen

Am Mittwoch, **12. Juni 2013 um 14:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus der FF - Hennstedt, Schulstraße, 225779 Hennstedt findet eine öffentliche Versteigerung von Fundsachen aus dem Amtsbezirk Eider statt.

Folgende Fundsachen stehen zur Versteigerung an:

- diverse Kinder-, Damen- und Herrenfahrräder
- Kleinigkeiten wie Handys, Brillen, Kleidungsstücke, Schmuck, etc. außerdem
- Mehrere Navigationsgeräte, mehrere Beamer, Laptop, Flachbildschirm, Digitalkamera, Fotokamera, I-Pod und Akuschrauber

Eine Gewähr für die Beschaffenheit der Fundsachen wird nicht übernommen. Der ersteigerte Gegenstand muss in bar bezahlt werden.

Die Fundsachen können vor der Versteigerung ab 13:30 Uhr besichtigt werden.

Amt KLG Eider

I.A. H.-O. Peters
Der Amtsvorsteher

Gratulationen im Juni 2013 im Amtsbezirk Amt Kirchspielslandgemeinden Eider

Wir haben im Juni 2013 14 Geburtstagskinder, eine diamantene und vier goldene Hochzeiten. Hierzu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen alles Gute!

Datum	Anlass	Anschrift
02.06.	80. Geburtstag	Herr Walter Breiholz Nordbahnhofstr. 6 25774 Lunden
04.06.	95. Geburtstag	Frau Herta Gehrke Kirchplatz 26 25782 Tellingstedt
08.06.	85. Geburtstag	Herr Klaus Mortensen Rederstaller Str. 15 25782 Tellingstedt
08.06.	85. Geburtstag	Frau Erna Jöns Neuenfähre 31 a 25799 Wrohm
10.06.	80. Geburtstag	Herr Egon Klopstein Mittelstr. 7 25779 Süderheistedt
11.06.	80. Geburtstag	Frau Anne Masuch Mühlenkamp 11 25794 Pahlen
13.06.	85. Geburtstag	Frau Irmgard Sabrowsky Esch 2 25799 Wrohm
15.06.	80. Geburtstag	Frau Inge Guldager Friedhofstr. 24 25779 Hennstedt
19.06.	80. Geburtstag	Herr Helmut Brockmöller Südbahnhofstr. 6 25774 Lunden
20.06.	85. Geburtstag	Frau Emmy Hinrichs Kiefernweg 4 25779 Hennstedt
21.06.	85. Geburtstag	Herr Karl Gustav Stange Mühlenstr. 8 a 25774 Lunden
25.06.	85. Geburtstag	Frau Hanna Hansen Kiefernweg 4 25779 Hennstedt
25.06.	85. Geburtstag	Herr Martin Prenzlów Siedlerstr. 21 25779 Hennstedt
25.06.	85. Geburtstag	Herr Johann Ehlers Berliner Str. 9 25782 Tellingstedt
07.06.	goldene Hochzeit	Eheleute Ingrid und Horst Kiesel Schusterweg 6 25782 Welmbüttel
07.06.	goldene Hochzeit	Eheleute Traute und Klaus Warringsholz Am Sender 49 25782 Welmbüttel
15.06.	goldene Hochzeit	Eheleute Hannelore und Wilfried Malyska Goldberg 4 25782 Tellingstedt
28.06.	goldene Hochzeit	Eheleute Helga und Hinrich Sommer Krusenbusch 6 25788 Hollingstedt
03.06.	diamantene Hochzeit	Eheleute Elke und Willi Voß Hohenlieth 51 25794 Pahlen

Wohngeld und Ermäßigung Kindergartengebühren

In der Urlaubszeit vom 24.06.2013 bis 12.07.2013 ist das Büro in 25779 Hennstedt, Kirchspielschreiber - Schmidt- Str. 1 und in 25774 Lunden, Nordbahnhofstr. 7 nicht besetzt. Die Zweigstelle in 25782 Tellingstedt, Teichstr. 1 ist in dieser Zeit geöffnet.
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 8:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 04836 99042

Fundsachen

Im Bürgerbüro Lunden wurde ein Samsung Handy als Fundsache abgegeben. Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider, Dienststelle Lunden, (Tel. 04836 990-45 oder 990-46) geltend gemacht werden.

In der Gemeinde Kleve (Westermoor) wurde ein Schlüssel gefunden. Eigentumsansprüche können bei Amt KLG Eider Dienststelle Hennstedt oder telefonisch unter 04836 990-47 oder 04836 990-49 geltend gemacht werden.

In der Gemeinde Tellingstedt wurde ein Damenfahrrad, Farbe hellblau-weiß, gefunden. Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider Außenstelle Tellingstedt oder telefonisch unter 04836 990-44 und 04836 990-88 geltend gemacht werden.

In der Gemeinde Tellingstedt wurden 2 Fahrräder gefunden. Ein Silberfarbendes Herrenfahrrad und ein Damenfahrrad mit der Farbe magenta-schwarz. Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider Außenstelle Tellingstedt oder telefonisch unter 04836 990-44 und 04836 990-88 geltend gemacht werden.

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider **am Montag, 17. Juni 2013, um 19:00 Uhr**
Sitzungsort: Sitzungssaal Amtgebäude Hennstedt

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 43 vom 18.03.2013
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Änderung der Hauptsatzung
5. Abwicklung einer Nachlassangelegenheit
Beratung über mögliche Erstattung durch amtsangehörige Gemeinden
6. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
7. Personalangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Johannes Geiger
Vorsitzender

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinden

Gemeinde Barkenholm



www.barkenholm.de

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Barkenholm **am Montag, 3. Juni 2013, um 16:00 Uhr**
Sitzungsort: Sitzungsraum der Amtsverwaltung in Hennstedt

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Sonstiges

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.

3. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kerstin Böhm
Vorsitzende

Gemeinde Bergewörden

Aus der Sitzung der Gemeindeversammlung der Gemeinde Bergewörden am 24.04.2013

Die Gemeindeversammlung beschließt die Jahresrechnung der Gemeinde Bergewörden für das Haushaltsjahr 2012.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Gemeinde Hennstedt zur Finanzierung der Jugendfeuerwehr Hennstedt rückwirkend ab dem 01.01.2012 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 0,50 EUR pro Einwohner (per Stand 31.03. des Jahres) zu gewähren. Die Ausbesserung schadhafter Wegabschnitte und die Beschaffung von Füllgut werden allgemein angesprochen.

Die teilweise Abholzung des kleinen Waldes hat sich zur Trockenlegung der Bankette bewährt.

Nach dem Ausscheiden von Ursula Jaquemar-Krau wird Wolfgang Timm für die Berufung als Beisitzer für den Wahlvorstand benannt. Die Organisation des diesjährigen Maifeuers und der Beseitigung von Buschwerk wird besprochen. Auf Anregung von Tanja Duncker wird der Vorsitzende die Leerung des Glascontainers veranlassen. Die konstituierende Sitzung wird für Ende Juni 2013 terminiert.,

Gemeinde Dellstedt



www.dellstedt.de

Aus der Sitzung der Gemeindevertretung Dellstedt am 16.05.13

Der Bürgermeister resümiert die Projekte der vergangenen Legislaturperiode und hebt die gute Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung hervor.

Einem Antrag der Eiderschule Standort Dellstedt auf Bezuschussung einer neuen Schulhofgestaltung wird mit einem Betrag von 500 € einvernehmlich zugestimmt.

Kritisch hinterfragt wird jedoch die Zuständigkeit des Amtes als Schulträger und die Nachhaltigkeit bzw. Folgekosten der geplanten Maßnahme.

Wegeausschussvorsitzender Hans-Hermann Vehrs berichtet von ausgeführten Wegearbeiten. Die Bankette der Straße nach Wrohm muss aufgefüllt werden.

Wilde Müllkippen sind ein ständiges Ärgernis, da die Verursacher bisher nicht ermittelt werden konnten.

Karin Scholz erinnert an die Planung des diesjährigen Ferienspaßes. Die Erstellung einer Gemeindeflagge und die feierliche Aufstellung eines Maibaumes werden als Aufgaben für den neuen Kulturausschuss festgehalten.

Heino Grimm und Ralf Karstens geben umfassende Informationen zum Bürgerwindpark Eider.

Für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018 wird Jens Böhrnsen vorgeschlagen

Der Bürgermeister regt an, dass der Internetauftritt der Gemeinde Dellstedt verbessert werden soll. Eine Bauplatzvermarktung wird auch von den örtlichen Banken angeboten.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Fa. Frahm mit der Installation einer neuen Gastherme für das Feuerwehrgerätehaus zu beauftragen.

Hans-Hermann Vehrs fragt nach dem Ergebnis der Rohrverförmung in der Blumenstraße. Der Bürgermeister gibt an, dass die Leitungen im Wesentlichen in Ordnung seien aber im Zuge einer Straßensanierung erneuert werden sollten. Auch in der Eiderstraße ist Sanierungsbedarf.

Weiter stellt Herr Vehrs fest, dass das Ortsbild durch Plakatwerbung gestört wird. Zudem fühle sich leider niemand für die Plakatent-sorgung zuständig.

Der Vorsitzende wird das Ordnungsamt zu Lösungsmöglichkeiten befragen. Henning Vehrs spricht in seiner Funktion als Fussballob-mann die Sanierung des Sportplatzes an. Der Maulwurfzaun muss erneuert und Mutterboden aufgefüllt werden. Der Vorsitzende sagt die finanzielle Unterstützung der Gemeinde zu.

Über Jürgen Vehrs wird die Anfrage nach einer Spende in Form von Farbe für den Glockenturm gestellt. Die Streifarbeiten wür-den dann in Eigenregie ausgeführt werden. Der Vorsitzende sagt hierfür die Kostenübernahme zu.

Max-Thießen Ploog rät eine Überprüfung der Löschwasservorräte in den Außenbezirken an.

18. Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

19. Eingaben und Anfragen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraus-sichtlich **nicht öffentlich** behandelt.

20. Personalangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Hans Peter Maaß*
Bürgermeister

Raumpfleger/in gesucht!

Zum 01. August 2013 sucht die Gemeinde Delve

eine Raumpflegerin/einen Raumpfleger

auf Minijob-Basis (sog. 450,00 Euro-Job) für das Schulgebäude in Delve. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 7,00 Stunden.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **14. Juni 2013** an das Amt KLG Eider, Der Amtsvorsteher, Geschäftsbereich Zentrale Dienste und Organisation, Kirchspielschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Bürgermeister der Gemeinde Delve, Herr Peter Maaß, unter der Rufnummer 04803 1267 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Delve
Der Bürgermeister

Gemeinde Dörpling

Einladung

Zu der **am Donnerstag, 6. Juni 2013, um 19:30 Uhr**, in der Gast-stätte Braun, stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Dörpling lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vor-sitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindever-tretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsizes an die neu gewählte Bürgermeisterin/ den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzen-den/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/ zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzen-den/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/ zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Projektausschuss
 - b) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Gemeinde Delve



www.delve.de

Einladung

zu einer öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindever-tretung Delve **am Dienstag, 18. Juni 2013, um 19:30 Uhr**
Sitzungsort: Büchereiraum der Grundschule in Delve

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vor-sitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindever-tretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsizes an die neu gewählte Bürgermeisterin/ den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzen-den/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/ zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzen-den/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/ zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Finanzausschuss
Zusammensetzung: 5 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
 - b) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung:
Zusammensetzung: 3 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
 - c) Bau- und Wegeausschuss:
Zusammensetzung: 5 Mitglieder
 - d) Kulturausschuss
Zusammensetzung: 5 Mitglieder
 - e) Umweltausschuss
Zusammensetzung: 5 Mitglieder
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzen-den gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Einwohnerfragestunde
16. Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 der Sitzung der Gemein-devertretung am 25.04.2013
17. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012

13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
 - a) Projektausschuss
 - b) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Einwohnerfragestunde
16. Genehmigung der Niederschrift Nr. 19 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.04.2013
17. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
18. Vorschlag für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014-2018
19. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Dörpling für das Gebiet „südlich des Mühlenweges und nördlich der Kreisstraße 45“
hier: Aufstellungsbeschluss
20. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Dörpling für das Gebiet „südlich des Mühlenweges und nördlich der Kreisstraße 45“
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
21. Mitteilungen
22. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
23. Grundstücksangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. Volker Lorenzen
Bürgermeister

Gemeinde Fedderingen

Einladung

zu einer öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Fedderingen **am Mittwoch, 12. Juni 2013, um 19:30 Uhr**
Sitzungsort: im Gemeindehaus am Heideweg

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG (mind. 3 Mitglieder der Gemeindevertretung)
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung (3 Mitglieder)
 - b) Bau- und Wegeausschuss (3 Mitglieder)

13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes für die Bürgermeisterin/den Bürgermeister
15. Einwohnerfragestunde
16. Genehmigung der Niederschrift Nr. 18 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 13.03.2013
17. Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
18. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
19. Vorschlag für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
20. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jörg Petersen
Bürgermeister

Gemeinde Glüsing

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung
des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Glüsing **am Montag, 3. Juni 2013, um 08:15 Uhr**
Sitzungsort: Sitzungssaal Amtsgebäude in Hennstedt

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Sonstiges
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
3. Prüfung der Jahresrechnung

Mit freundlichen Grüßen

gez. Reimer Bartels
Ausschussvorsitzender

Gemeinde Groven



Einladung

Zu der **am Montag, 10. Juni 2013, um 20:00 Uhr** im Sitzungssaal Amtsgebäude in Lunden, Nordbahnhofstraße 7, stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Groven lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
3. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
4. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
5. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
6. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
7. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
8. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung

9. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
11. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
3 Mitglieder der Gemeindevertretung
 - b) Bau- und Wegeausschuss
3 Mitglieder
12. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
 - a) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
 - b) Bau- und Wegeausschuss
13. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
14. Benennung von Mitgliedern im Verwaltungsrat des gemeinsamen Kommunalunternehmens der Gemeinden Groven, Krempel, Lehe und Lunden
15. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
16. Einwohnerfragestunde
17. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 25.03.2013
18. Mitteilungen
19. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
20. Zuschuss SSV Lunden
21. Beschluss über die Jahresrechnung 2012
22. Straßen und Wege
23. Eingaben und Anfragen
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
24. Grundstücksangelegenheiten
25. Personalangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Georg Döbel*
Bürgermeister

Gemeinde Hemme



Einladung

Zu der **am Dienstag, 4. Juni 2013, um 17:30 Uhr** im Dorfladen, Dorfstraße 46, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Hemme lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Sonstiges
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
3. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Dr. George Fedosejevs*
Ausschussvorsitzender

Einladung

Zu der **am Mittwoch, 12. Juni 2013, um 19:30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus, Hemme, stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Hemme lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Finanzausschuss: 4 Mitglieder der Gemeindevertretung
 - b) Bau- und Wegeausschuss: 4 Mitglieder
 - c) Sozialausschuss: 4 Mitglieder
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Einwohnerfragestunde
16. Genehmigung der Niederschrift Nr. 25 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 10.04.2013
17. Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
18. Zustimmung zur Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hemme
19. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
20. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
21. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Hans Peter Witt*
Bürgermeister

Gemeinde Hennstedt



www.hennstedt-Dithmarschen.de

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Gemeinde Hennstedt **am Donnerstag, 6. Juni 2013, um 19:30 Uhr**

Sitzungsort: Sitzungssaal des Amtshauses in Hennstedt

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 13.02.2013
3. Mitteilungen
4. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Wirtschafts- und Finanzausschuss voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
5. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Gerald Grimmer*
Vorsitzender

Einladung

zu einer öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Hennstedt **am Mittwoch, 12. Juni 2013, um 19:30 Uhr**
Sitzungsort: Sitzungssaal des Amtshauses in Hennstedt

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Wirtschafts- und Finanzausschuss: 7 Mitglieder, 7 Vertreter(innen)
 - b) Bauausschuss: 7 Mitglieder, 7 Vertreter(innen)
 - c) Umweltausschuss: 7 Mitglieder, 7 Vertreter(innen)
 - d) Sozial- und Gesundheitsausschuss: 7 Mitglieder, 7 Vertreter(innen)
 - e) Bildungs- und Kulturausschuss: 7 Mitglieder, 7 Vertreter(innen)
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
 - a) Wirtschafts- und Finanzausschuss
 - b) Bauausschuss
 - c) Umweltausschuss
 - d) Sozial- und Gesundheitsausschuss
 - e) Bildungs- und Kulturausschuss
14. Wahl der weiteren Amtsausschussmitglieder nach § 9 der Amtsordnung
15. Wahl der stellv. Amtsausschussmitglieder
16. Einwohnerfragestunde
17. Genehmigung der Niederschrift Nr. 47 der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.05.2013
18. Mitteilungen des Bürgermeisters
19. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
20. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Arno Schallhorn*
Bürgermeister

Gemeinde Hövede

Einladung

Zu der **am Dienstag, 11. Juni 2013, um 19:00 Uhr**, im Haus des Bürgermeisters, Dorfstr. 11, 25782 Hövede, Dorfstraße, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Hövede lade ich hiermit ein.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Sonstiges
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
3. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Holm Harbeck*
Ausschussvorsitzender

Einladung

Zu der **am Dienstag, 11. Juni 2013, um 19:30 Uhr**, im Haus des Bürgermeisters, Dorfstraße, stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindeversammlung Hövede lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
3. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindeversammlung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
4. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
5. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
6. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
7. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
8. Wahl der Mitglieder in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung sowie der/des Ausschussvorsitzenden
9. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
10. Einwohnerfragestunde
11. Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 über die Sitzung der Gemeindeversammlung vom 02.04.2013
12. Mitteilungen
13. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
14. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
15. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Uwe Harbeck*
Bürgermeister

Gemeinde Kleve



www.kleve-dithmarschen.de

Einladung

zu einer öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Kleve **am Dienstag, 18. Juni 2013, um 19:30 Uhr**
Sitzungsort: Gastwirtschaft „Dithmarscher Hof“ in Kleve

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes

4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse:
 - a) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung: 4 Mitglieder der Gemeindevertretung
 - b) Bau- und Wegeausschuss: 7 Mitglieder
 - c) Sozialausschuss: 7 Mitglieder
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
 - a) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung:
 - b) Bau- und Wegeausschuss:
 - c) Kulturausschuss
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Einwohnerfragestunde
16. Genehmigung der Niederschrift Nr. 33 der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.05.2013
17. Mitteilungen des Bürgermeisters
18. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
19. Eingaben und Anfragen
20. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
21. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
22. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Johannes Geiger
Bürgermeister

Mit freundlichen Grüßen

gez. Werner Oetjens
Bürgermeister

Gemeinde Lehe



Einladung

Zu der **am Dienstag, 18. Juni 2013, um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal Amtsgebäude in Lunden, Nordbahnhofstraße 7, stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Gemeinde Lehe lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister

Gemeinde Lunden



Einladung

Zu der **am Donnerstag, 13. Juni 2013, um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Amtsgebäudes in Lunden, Nordbahnhofstr. 7, stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Lunden lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die bisherige Vorsitzende
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung

10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/ zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung: 4 Mitglieder
 - b) Bau- und Wegeausschuss: 7 Mitglieder
 - c) Finanzausschuss: 7 Mitglieder
 - d) Sozialausschuss: 7 Mitglieder
 - e) Kulturausschuss: 7 Mitglieder
 - f) Tourismusausschuss: 3 Mitglieder
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl der weiteren Amtsausschussmitglieder nach § 9 der Amtsordnung
15. Wahl der stellv. Amtsausschussmitglieder
16. Benennung von Mitgliedern im Verwaltungsrat des gemeinsamen Kommunalunternehmens der Gemeinden Groven, Krempel, Lehe und Lunden
17. Einwohnerfragestunde
18. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.05.2013
19. Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
20. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Renate Walter*
Bürgermeisterin

Einladung



Zu der am Samstag, 8. Juni 2013, um 09:00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes in Lunden, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Lunden lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 12.05.2012
3. Straßen- und Wegeangelegenheiten
 - 3.1. Brunnenstraße Scharding/Schüßler
 - 3.2. Oberflächenentwässerung Am Kliff
 - 3.3. Wendehammer Am Kliff
 - 3.4. Bürgersteig Schwarzer Weg
 - 3.5. Diverse kleinere Maßnahmen an Straßen und Wegen
4. Maßnahmen an Grundstücken und Gebäuden
 - 4.1. Begutachtung Sportplatz, Umkleidekabinen
 - 4.2. Begutachtung Schuppen, Mühlenstraße 19 a
 - 4.3. Begutachtung Fahrradständer am Bahnhof
5. Begutachtung und Maßnahmen im Schwimmbad
6. Maßnahmen um das Heimatmuseum
7. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Ernst-Heinrich Tams*
Vorsitzender

Gemeinde Norderheistedt

Einladung

zu einer öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Norderheistedt **am Montag, 17. Juni 2013, um 20:00 Uhr**
 Sitzungsort: Gastwirtschaft „Zum Eichenhain“, Süderheistedt

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/ zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/ den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/ zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/ zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung: Zusammensetzung: 3 Gemeindevertreterinnen u. Gemeindevertreter
 - b) Bau- und Wegeausschuss: Zusammensetzung : 3 Mitglieder
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Einwohnerfragestunde
16. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.05.2013
17. Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
18. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
19. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Jann Lorenzen*
Bürgermeister

Gemeinde Pahlen

Bekanntmachung des Amtes KLG Eider für die Gemeinde Pahlen

Genehmigung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pahlen

Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat die von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 05.03.2013 beschlossene 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pahlen für das Gebiet

„Kiesabbauf Flächen südlich der Hauptstraße (L 172) und nördlich der Straße H6chster Berg (K 45) (Solarpark Pahlen)“ mit Bescheid vom 22.05.2013, Az.: IV 266 - 512.111 - 51.88 (F06) nach § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Alle Interessierten k6nnen die 6. 4nderung des Fl4chennutzungsplanes und die Begr6ndung und die zusammenfassende Erkl4rung in der Dienststelle Tellingstedt des Amtes KLG Eider in Tellingstedt, TeichstraÙe 1, Zimmer 8, w4hrend der 6ffnungszeiten f6r den Publikumsverkehr einsehen und 6ber den Inhalt Auskunft erhalten.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegen6ber dem Amt/der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt f6r die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen M4ngel des Abw4gungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begr6nden soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Tellingstedt, den 23.05.2013

Amt KLG Eider

Der Amtsvorsteher

Im Auftrage

Gez. Hans Maaßen

Ver6ffentlicht im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 03.06.2013

Gemeinde Schalkholz

Einladung

Zu der **am Freitag, 14. Juni 2013, um 19:30 Uhr**, in der Gastst4tte „Sch6tzenhof“, stattfindenden 6ffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Schalkholz lade ich hiermit ein.

Tagesordnungen:

1. Er6ffnung, Begr6Ùung und Feststellung der Beschlussf4higkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des 4ltesten Mitgliedes und 6bergabe des Vorsitzes
4. Erkl4rung der Mitglieder 6ber ihre Fraktionszugeh6rigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erkl4rung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des 4ltesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das 4lteste Mitglied sowie Ernennung zur B6rgermeisterin/zum B6rgermeister und Vereidigung
7. 6bergabe des Vorsitzes an die neu gew4hlte B6rgermeisterin/den neu gew4hlten B6rgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der B6rgermeisterin/des B6rgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der B6rgermeisterin/des B6rgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder f6r den Wahlpr6fungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten st4ndigen Aussch6sse
 - a) Finanzausschuss
 - b) Bauausschuss
 - c) Kulturausschuss
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
 - a) Finanzausschuss
 - b) Bauausschuss
 - c) Kulturausschuss

14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Einwohnerfragestunde
16. Genehmigung der Niederschrift Nr. 19 6ber die Sitzung der Gemeindevertretung am 14.05.2013
17. Mitteilungen
18. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
19. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Gr6Ùen

gez. *Erwin Grap*
B6rgermeister

Gemeinde Schlichting

Einladung

zu einer 6ffentlichen Sitzung des Ausschusses zur Pr6fung der Jahresrechnung der Gemeinde Schlichting **am Freitag, 7. Juni 2013, um 13:00 Uhr**

Sitzungsort: Sitzungssaal Amtsgeb4ude in Hennstedt

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Sonstiges
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach MaÙgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss zur Pr6fung der Jahresrechnung voraussichtlich **nicht 6ffentlich** behandelt.
3. Pr6fung der Jahresrechnung f6r das Haushaltsjahr 2012

Mit freundlichen Gr6Ùen

gez. *Jochen Garbers*
Ausschussvorsitzender

Gemeinde St. Annen



Einladung

zu einer 6ffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung St. Annen **am Montag, 17. Juni 2013, um 19:30 Uhr**
Sitzungsort: Landhaus St. Annen

Tagesordnung:

1. Er6ffnung, Begr6Ùung und Feststellung der Beschlussf4higkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des 4ltesten Mitgliedes und 6bergabe des Vorsitzes
4. Erkl4rung der Mitglieder 6ber ihre Fraktionszugeh6rigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erkl4rung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des 4ltesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das 4lteste Mitglied sowie Ernennung zur B6rgermeisterin/zum B6rgermeister und Vereidigung
7. 6bergabe des Vorsitzes an die neu gew4hlte B6rgermeisterin/den neu gew4hlten B6rgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der B6rgermeisterin/des B6rgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/

- zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
 12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Bau- und Wegeausschuss
 - b) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
 - c) Denkmal- und Spielplatzausschuss
 13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
 - b) Bau- und Wegeausschuss
 - c) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
 - d) Denkmal- und Spielplatzausschuss.
 14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
 15. Einwohnerfragestunde
 16. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.04.2013
 17. Mitteilungen
 18. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
 19. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Tjark Schütt*
Bürgermeister

Gemeinde Süderdorf



Einladung

Zu der **am Dienstag, 11. Juni 2013, um 19:30 Uhr**, im Uns Dörpshuus, stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Süderdorf lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Verabschiedung des Bürgermeisters
4. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
5. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
6. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
7. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
8. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
9. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
10. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
12. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
13. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
 - b) Wege- und Umweltausschuss
 - c) Kulturausschuss
14. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
15. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
16. Wahl eines Mitgliedes in den Kindertagesstättenausschuss des Kindergartens „Friedensstern“ in Wrohm

17. Einwohnerfragestunde
18. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.05.2013
19. Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
20. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
21. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Klaus Willi Hinrichs*
Bürgermeister

Gemeinde Süderheistedt



Auszug aus der Gemeindevertretung Süderheistedt vom 08.05.2013.

Der Vorsitzende berichtet über Veranstaltungen und Termine, an denen er seit der letzten Sitzung teilgenommen hat.

Er führt insbesondere aus:

- Dem Kindergarten Süderheistedt wurde aufgrund der Trägerschaftsänderung rückwirkend zum 01.01.2012 eine Betriebs-erlaubnis erteilt.
- Im Jahr 2012 gab es ungedeckte Kosten i.H.v. 36.972,72 €.
- Der Kindergarten Süderheistedt hat die Erlaubnis für ein neues Spielgerät erhalten. Der Neuwert von dem Spielgerät beträgt 5.000,00 €, davon werden 10% von der Gemeinde getragen.
- Es gibt noch keine Entscheidung bezüglich der 380-Kilovolt-Freileitungstrasse.
- Die Windparkbroschüre ist noch nicht fertig.
- Der Wasserverband hat für die Regenwassereinleitung für das Jahr 2012 1038,52 € erhalten.
- Die Elternbeiträge für den Kindergarten in Linden betragen insgesamt 6.726,00€ und der Gemeindeanteil 6.733,00€.
- Am 30.09.2012 waren 568 Einwohner und Einwohnerinnen für die Gemeinde gemeldet.
- Die Kosten für die Feuerwehr im Jahr 2012 betragen 13.857,52 €.
- Die Bordsteinabsenkung beim Kindergarten kann durch den Gemeindearbeiter repariert werden.
- Das Ostereiersuchen war gut besucht. Es waren auch Bürger aus den umliegenden Gemeinden anwesend.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Süderheistedt beschließt, Mirco Eggers aus Süderheistedt als Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 vorzuschlagen. Die Gemeindevertretung genehmigt die Jahresrechnung der Gemeinde Süderheistedt für das Haushaltsjahr 2012. Nach einer ausführlichen Beratung wird sich darauf geeinigt, im Rahmen der Straßenreinigungssatzung und im eigenen Ermessen der Gemeindevertretung zu entscheiden, ab welchem Zeitpunkt die Bürger und Bürgerinnen ihren Bürgersteig reinigen müssen.

Die Gemeindevertretung beschließt, rückwirkend ab dem 01.01.2012 der Gemeinde Hennstedt zur Finanzierung der Jugendfeuerwehr Hennstedt einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 0,50 € pro Einwohner (per Stand 31.03. des Jahres) zu gewähren. Das neue Spielgerät für den Kindergarten soll durch eventuelle Elternbeteiligung aufgestellt werden. Meike Timm kündigt an, dass die Sparkasse Hennstedt-Wesselburen dieses Jahr ihr 175 jähriges Jubiläum hat. Jeder Kindergarten bekommt deshalb ein Holzpferd von der Sparkasse geschenkt. Das Tor auf dem Sportplatz soll neu geschweißt werden.

Einladung

zu einer öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Süderheistedt **am Donnerstag, 13. Juni 2013, um 20:00 Uhr**
Sitzungsort: Gastwirtschaft „Zum Eichenhain“

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung - 3 Mitglieder der Gemeindevertretung
 - b) Finanzausschuss - 3 Mitglieder der Gemeindevertretung
 - c) Bau- und Wegeausschuss - 5 Mitglieder
 - d) Kulturausschuss - 5 Mitglieder
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Einwohnerfragestunde
16. Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 08.05.2013
17. Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
18. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
19. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jan Hinrich Seebrandt
Bürgermeister

Gemeinde Wallen

Einladung

Zu der **am Donnerstag, 6. Juni 2013, um 20:00 Uhr**, im Haus des Bürgermeisters, stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindeversammlung Wallen lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
3. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindeversammlung
4. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
5. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
6. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung

7. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
8. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
9. Wahl der Mitglieder für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
10. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden sowie der/des stellv. Ausschussvorsitzenden
11. Bestimmung eines Wegeaufsehers/einer Wegeaufseherin
12. Bestimmung eines Mitgliedes für den erweiterten Vorstand „Kultur- und Heimatverein Pahlen-Dörpling-Tielenhemme-Wallen e. V.“
13. Bestimmung einer Vertreterin/eines Vertreters für den Projektausschuss der Gemeinden Pahlen/Dörpling für gemeindeübergreifende Maßnahmen
14. Einwohnerfragestunde
15. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindeversammlung am 16.05.2013
16. Beratung und Beschlussfassung zum Thema Fracking in Dithmarschen
17. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Johann Klaussen Thomsen
Bürgermeister

Auszug aus der Gemeindeversammlung Wallen am 16.05.2013:

Frau Birgitta Jasper berichtet über den aktuellen Sachstand zur kommunalen Mobilität in Wallen.

Der Bürgermeister teilt Folgendes mit:

- Die konstituierende Sitzung der Gemeindeversammlung wird am 06.06.2013 im Hause von Klaussen Thomsen stattfinden.
- Das Begrüßungsschild der ETS-GmbH am Ortseingang von Wallen wurde mutwillig zerstört. Ein Verursacher konnte nicht festgestellt werden. Die Anschaffung eines neuen Schildes kostet 210,00 Euro. Es wird demnächst durch die Firma Ratke in Wrohm geliefert.
- Am 17.05.2013 findet das Vereineschießen des Schützenvereins Pahlen statt. Für Wallen werden K. Thomsen, R. Gröhn, J. Gröhn, D. Kurzke, M. Kurzke und T. Peters teilnehmen.
- In der Zeit vom 19.07.2013 bis 21.07.2013 findet wieder eine Eiderbordunale statt. Weitergehende Erläuterungen hierzu erfolgen von Frau Jasper.
- Am 26.07.2013 findet das diesjährige Dorffest statt. Hanno Hotsch versucht, eine Besichtigung der Kiesgrube in Schalkholz zu organisieren.

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Bundestagswahl werden

folgende Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagen:

- | | |
|------------------------------------|----------------------|
| 1. Wahlvorsteher: | Dieter Kurzke |
| 2. stv. Wahlvorsteher: | Claus Worth |
| 3. Beisitzer / Schriftführer: | Rainer Guthke |
| 4. Beisitzer / stv. Schriftführer: | Rudi Gebhardt |
| 5. Beisitzer: | Thomas Supe-Gebhardt |
| 6. Beisitzer: | Reimer Gröh |

Wahllokal: wird auf der nächsten Sitzung festgelegt

Die Gemeindeversammlung der Gemeinde Wallen beschließt, Frau Magret Kurzke aus Wallen als Schöffin für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 vorzuschlagen.

Der Bürgermeister gibt einen aktuellen Sachstand zum Fracking. Auf der nächsten Sitzung (06.06.) soll seitens der Gemeindeversammlung beschlossen werden, dass eine Aufforderung an den Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag sowie an den Wasserverband Norderdithmarschen abgegeben werden soll, sich aktiv gegen das Fracking in Dithmarschen einzusetzen.

Gemeinde Welmbüttel

<http://welmbuettel.blogspot.com>

Einladung

Zu der **am Dienstag, 18. Juni 2013, um 19:30 Uhr**, im „Dree-Dörper-Huus“, Bundesstr. 11 in Welmbüttel, stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Welmbüttel lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die bisherige Vorsitzende
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
 - a) Finanzausschuss
 - b) Bauausschuss
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Wahl eines Wegeaufsehers/einer Wegeaufseherin
16. Benennung von 2 Vertretern für die Abwasserentsorgung Tellingstedt GmbH
17. Einwohnerfragestunde
18. Genehmigung der Niederschrift Nr. 24 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 06.05.2013
19. Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
20. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
21. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

Karin Wrage
Bürgermeisterin

Gemeinde Wrohm



Einladung

Zu der **am Mittwoch, 12. Juni 2013, um 19:30 Uhr**, in der Gaststätte Dörpskrog, stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Wrohm lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden

2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der/des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin/des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin/zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden/des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin/zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse (Finanzausschuss, Wegeausschuss)
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Einwohnerfragestunde
16. Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.02.2013
17. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
18. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wrohm
19. Erteilung einer Vollmacht an die Bürgermeisterin/den Bürgermeister: Grundstückskaufverträge im B-Plan 3 der Gemeinde Wrohm nachträglich zu genehmigen
20. Vorschlag für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
21. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
22. Mitteilungen
23. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

Hans Otto Johannsen
Bürgermeister

Einladung

Zu der **am Dienstag, 11. Juni 2013, um 19:00 Uhr**, im Feuerwehrgerätehaus, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Wrohm lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
3. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012

Mit freundlichen Grüßen

gez. Günter Ziehl
Ausschussvorsitzender

Nichtamtlicher Teil

Amt Eider



in der Sparkasse in Hennstedt Arbeiten der Teilnehmer aus den Aquarellkursen von Bettina Ehlert ausgestellt. Gezeigt wird ein kleiner Einblick in die Themenbereiche Stillleben, Landschaften, Portrait, Blumen und Tiere.

Neue Kursteilnehmer, Anfänger wie Fortgeschrittene, sind jederzeit herzlich willkommen.

Frau Ehlert ist täglich erreichbar unter 0151 16664530.



Information und Anmeldungen übers Internet oder Telefon Tellingstedt 04838 70010, Hennstedt 04836 995448

Ausstellung in Hennstedt

Augenblicke zeichnen, Momente malen und Zeit verstreichen, unter diesem Motto sind ab dem 24.05.2013 bis zum 14.06.2013



FEIERN & PRÄSENTIEREN
Mittwoch & Donnerstag
19. & 20. Juni 2013

Unsere
SCHULE
stellt sich vor

20. Juni 2013
Hennstedt
16.00 - 19.00 Uhr

19. Juni 2013
Lunden
16.00 - 19.00 Uhr

19. Juni 2013
Lehe
16.00 - 19.00 Uhr

Unter dem Motto „Feiern & Präsentieren“ laden Eltern, Schüler, Ehemalige, Fördervereine und Lehrer in die Eiderlandschule in Hennstedt, Lunden und Lehe ein.

Mit diversen Angeboten startet die Veranstaltung am Mittwoch, den 19. Juni um 16 Uhr in Lunden und Lehe und wird am Donnerstag, den 20. Juni ab 16 Uhr in Hennstedt fortgesetzt, damit für jeden die Möglichkeit besteht, die gesamte Schule kennenzulernen.

Neben Mitmachaktionen, werden den Gästen zahlreiche Arbeiten aus dem Unterricht sowie aus laufenden Projekten präsentiert. Bereichert wird die Veranstaltung durch Beiträge und Darbietungen von Schülern, Eltern und Vereinen der Gemeinden. Bei den Führungen durch die Schule kann sich jeder ein eigenes Bild von der Vielfaltigkeit unserer Schule machen. Mit etwas Herzhaftem vom Grill, etwas Süßem von der Crêpestation oder dem Kuchenbuffet sowie mit etwas Ausgefalle-nem von der alkoholfreien Cocktailbar ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihre Eiderlandschule



Förderverein Eiderlandschule

Standort Hennstedt

Hennstedt, im Mai 2013

An alle Eltern, Großeltern, Erziehungsberechtigten und diejenigen, die Lust haben, den Förderverein der Eiderlandschule Standort Hennstedt zu unterstützen.

Da es zur Zeit nur einen passiven Vorstand gibt und auch die Aktivitäten des Fördervereins „schlafen“, suche ich noch interessierte und motivierte Mitstreiter, die Spaß haben, am Neuaufbau mit zu wirken. Es ist im Interesse unserer Kinder und auch der Schule wichtig, einen aktiven Förderverein zu haben. Um weiterhin die Förderung von Aktivitäten, wie z. B. der Reit AG, Lese AG, Schulhofgestaltung und vielem mehr zu gewährleisten, muss ein Förderverein leben und dazu braucht er aktive und passive Mitglieder. Um etwas zu erreichen, muss man sich engagieren. Also Mut sammeln und mitmachen. Melden Sie sich bei mir. Ich freue mich auf Ihre Unterstützung.

Britta Flindt
Tel. 04836 782
flindt-fv@t-online.de

Daten, Fakten, Neues aus der Amtsverwaltung Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Info-Blattes des Amtes KLG Eider,



heute möchte ich Ihnen unsere neue Gleichstellungsbeauftragte, Frau Inka Schubert, vorstellen:

Susanne Wershofen (SW):

Hallo Frau Schubert, erzählen Sie doch ein bisschen über sich selbst!

Inka Schubert:

Ich bin 40 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Witzwort. Seit dem 01. Januar 2013 bin ich hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte beim Amt Kirchspielslandgemeinden Eider. Meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten habe ich von 1989 bis 1992 beim damaligen Amt Hennstedt absolviert. Bis zum Familienzuwachs habe ich dann in verschiedenen Bereichen der Amtsverwaltung Hennstedt gearbeitet. Da meine Elternzeit nun vorüber ist, möchte ich mich einer neuen Aufgabe widmen. Ich freue mich, die Arbeit meiner Vorgängerinnen Renate Walter, Angelika Schlüter und Astrid Dithmer fortzuführen.



SW:

Wie, wo und wann sind Sie für die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen?

I. Schubert:

Ich habe mein Büro -Zimmer 9- im Amtsgebäude in Lunden. Dort biete ich jeden Dienstag in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr eine Sprechstunde an. Telefonisch bin ich dienstags und mittwochs zwischen 9:00 und 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 04836 99052 zu erreichen.

SW:

Was ist der geschichtliche Hintergrund der Gleichstellungsarbeit?

I. Schubert:

Das Streben nach Gleichberechtigung im alltäglichen Leben war schon immer ein wichtiges Thema, besonders für Frauen, und hat seine Wurzeln in den 1960er Jahren. Damals herrschten im Vergleich zu heute schier unmögliche Zustände. Die Frauen arbeiteten ausschließlich zu Hause und kümmerten sich um ihre Männer und ihre Kinder. Falls sich dann doch eine mutige Frau in den Beruf verirrt, so wurde sie schlecht bezahlt (teilweise 50 % weniger Gehalt als ein Mann). Doch diese Ungleichheit ließ sich keiner gefallen, und so entstanden die ersten Frauenbewegungen.

SW:

Wann gab es die erste Gleichstellungsbeauftragte in Schleswig-Holstein?

I. Schubert:

Im Jahr 1984 nahm die erste Gleichstellungsbeauftragte Schleswig-Holsteins im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme ihre Arbeit in der Stadtverwaltung Flensburg auf. Im Jahr 1989 wurden dann die Richtlinien zur Gleichstellung der Frauen im öffentlichen Dienst des Landes Schleswig-Holstein verabschiedet. Im Jahr 1990 wurde Artikel 6 in die Landesverfassung eingefügt. Dieser schreibt die Förderung der rechtlichen und tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern als Aufgabe des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände, sowie der anderen Träger der öffentlichen Verwaltung fest.

SW:

Welche rechtliche Grundlage gibt es für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten?

I. Schubert:

Die rechtliche Grundlage für die staatliche Frauenpolitik bildet Art. 3 Abs. 2 GG „Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“ Somit ist die Förderung der Frauen ein Staatsziel, folgerichtig ist die Herstellung von Chancengleichheit auch in der Landes- und Kommunalverfassung Schleswig-Holsteins festgelegt. Die Aufgaben der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten sind in den Hauptsatzungen der Kommunen konkretisiert. Zur Umsetzung der beruflichen Chancengleichheit im öffentlichen Dienst gibt es daneben das Gesetz zur Gleichstellung der Frauen im öffentlichen Dienst.

SW:

Welche Aufgaben haben Sie als Gleichstellungsbeauftragte per Gesetz?

I. Schubert:

In § 20 Absatz 1 Gleichstellungsgesetz für Schleswig-Holstein sind die Aufgaben und Rechte der Gleichstellungsbeauftragten festgelegt. So hat die Gleichstellungsbeauftragte bei allen personellen, sozialen und organisatorischen Angelegenheiten auf die Gleichstellung von Frauen, insbesondere auf Einhaltung dieses Gesetzes, hinzuwirken.

Die Gleichstellungsbeauftragte ist insbesondere bei Stellenausschreibungen, Einstellungen, Beförderungen und Höhergruppierungen, Kündigungen und Entlassungen sowie vorzeitigen Versetzungen in den Ruhestand, einschließlich vorhergehender Planungen, zu beteiligen.

Darüber hinaus ist das Tätigkeitsfeld der Gleichstellungsbeauftragten breit gefächert. Oft ist sie die erste Anlaufstelle für Frauen und Männer in bestimmten Lebenssituationen. Die häufigsten Fragen beziehen sich auf Elternzeit, Elterngeld, Teilzeit, Karriereplanung, geringfügige Beschäftigung, Mobbing, familiäre und berufliche Probleme, Gewalt/sex. Missbrauch, Existenzgründungen. Ich verrete dabei sowohl die Interessen der Beschäftigten des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider als auch der Bürgerinnen und Bürger des Amtsbereiches.

SW:

Worin unterscheidet sich die Arbeit einer hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten im Gegensatz zu unseren bisherigen ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten?

I. Schubert:

Die Arbeit der hauptamtlichen und der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten ist die Gleiche geblieben. Es ist lediglich vom Gesetzgeber vorgeschrieben, dass in Gemeinden ab einer Größe von 15.000 Einwohnerinnen und Einwohnern die Gleichstellungsbeauftragte hauptamtlich tätig ist.

SW:

Wie läuft die Zusammenarbeit mit übergeordneten Hierarchien? (Z.B. Landesgleichstellungsbeauftragte)

I. Schubert:

Seit Einrichtung der ersten Gleichstellungsstellen Ende der 80er Jahre in Schleswig-Holstein arbeiten die Gleichstellungsbeauftragten in der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) zusammen.

Diese LAG trägt dazu bei, den Erfahrungsaustausch und Informationsfluss unter den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten zu sichern. Diese Landesarbeitsgemeinschaft, trifft sich viermal jährlich und setzt sich aus hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten, die mit mehr als der Hälfte der Stundenzahl beschäftigt sind zusammen.

Auf Kreisebene finden ebenfalls Treffen der Gleichstellungsbeauftragten, als Informations-Erfahrungsaustausch, statt. Außerdem berichtet hier die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises über ihre Arbeit und die Treffen der LAGen.

SW:

Welche Projekte sehen Sie für sich für die nähere Zukunft?

I. Schubert:

Da ich noch am Anfang meiner Arbeit stehe, habe ich bisher noch keine Projekte geplant.

Wenn Einwohner/-innen aber Informationen, eine Hilfestellung oder Beratung zum Thema Gleichstellung haben möchten, oder auch Anregungen zu ihnen wichtige Themen, Veranstaltungen oder Projekte weitergeben wollen, wenden sie sich gern an mich.

Ich freue mich auf meine Arbeit und hoffe auf viele Anregungen!

SW:

Ich bedanke mich für dieses Gespräch und wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg bei Ihrer weiteren Arbeit als Gleichstellungsbeauftragten!

Kirchenseite

Kirchengemeinde Hennstedt

Gottesdienste und Veranstaltungen

So. 02.6.

10:00 Uhr Beginn mit dem Gottesdienst zum Tag der offenen Türen in der Kita Lummerland in Hennstedt - Sommerfest

Mi. 05.6.

08:00 Uhr Tagesausflug

So. 09.6.

18:30 Uhr Abendgottesdienst mit Pastor Lorenzen

Mi. 12.6.

09:30 Uhr Bibelfrühstück in Delve

So. 16.6.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, P. Lorenzen

So. 23.6.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Cahnbley

So. 30.6.

18:30 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl, P. Cahnbley

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hennstedt

Die Kirchengemeinde Hennstedt lädt ein zu einer Tagesfahrt am 5. Juni an die Ostsee nach Kappeln, die Schlei entlang bis nach Eckernförde.

Kosten: 45 Euro

Um 7:30 Uhr (BuHa in den Dörfern) holen die Busse Sie ab. Abfahrt um 8:00 Uhr ab Markt Hennstedt.

Verbindliche Anmeldung bis zum 31. Mai im Kirchenbüro (632) Auch Bewohner aus den umliegenden Kirchengemeinden sind herzlich willkommen.

Mehrtagesfahrt nach Thüringen/Suhl vom 18. bis 25. August

Die große Reise geht in diesem Jahr nach Thüringen. In Suhl werden wir das Hotel „Thüringen“ beziehen. Von dort aus finden die Tagesfahrten in die nähere und weitere Umgebung statt. Auf dem Programm stehen die Städte u.a. Erfurt, Weimar, Jena, Eisenach. Der Thüringer Wald mit dem Rennsteig lädt zum Schauen und Reisen ein. Luther und Bach werden immer auch im Hintergrund stehen. Und was Thüringen sonst noch so zu bieten hat, erfahren Sie während der gemeinsamen Reise.

Melden Sie sich jetzt verbindlich an. Kosten: 720,- Euro

Weitere Information bei Anmeldung im Kirchenbüro Tel.: 04836 632

Es gibt zwei gute Gründe ...



Einladung

Einweihung des KiTa Lummerland - Anbaus und Sommerfest der Kirchengemeinde am Sonntag, 2. Juni 2013, bei der KiTa Hennstedt, Am Mühlenberg.

Beginn ist um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst.

Danach gibt es: Essen vom Grill, Kaffee und Kuchen, Unterhaltungsprogramm

Termine der Kirchengemeinde Pahlen vom 02.06. - 16.06.2013

09.06.2013 9:30 Uhr

Gottesdienst, Pastor J. Denke

23.06.2013 9:30 Uhr

Gottesdienst, Pastor J. Denke

Termine für Kinder

montags 15:00 - 16:00 Uhr

Kinderakkordeongruppe

unter der Leitung von Nicole Jessen (nicht in den Sommerferien)

mittwochs 15:00 - 16:00 Uhr

Kinderakkordeongruppe

unter der Leitung von Wiebke Petersen (nicht in den Sommerferien)

Termine für Frauen

04.06.2013 14:00 Uhr

Frauenfrühstück - Fahrt zum Falkenhof nach Schalkholz, Treffpunkt am Gemeindehaus

Bastelkreis im Gemeindehaus

17.06.2013 19:00 Uhr

Termine für Senioren

13.06.2013 14:00 Uhr

Club 60

27.06.2013 14:00 Uhr

Club 60 - Sommerfest

Trauer Café

19.05.2013 15:00 - 17:00 Uhr

Trauer Café im Gemeindehaus

16.06.2013 15:00 - 17:00 Uhr

Trauer Café im Gemeindehaus

Termine Canta Nova Jugendchor

dienstags 17:30 - 18:30 Uhr

Jugendchor unter der Leitung von Gretel Rieck

Termine Gospelchor

Chorprobe im Gemeindehaus jeweils um 20:00 Uhr am 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat.

27.07.2013 20:00 Uhr

Berliner Dom

Konfirmandenanmeldung für das Jahr 2015

In diesem Jahr findet die Anmeldung der neuen Konfirmanden für den **Jahrgang 2015** vom **4. bis 07.06.2013** in der Zeit von **9:30 bis 11:30 Uhr** im Kirchenbüro statt. Zusätzlich ist eine Anmeldung am Dienstag, den 4.06. von 18:00 bis 20:00 Uhr möglich.

Bitte das Stammbuch nicht vergessen.

Chorkonzert am 8. Juni

Am 8. Juni um 19:00 Uhr lädt der Goldbekchor aus Hamburg zu einem Konzert in die Dankeskirche Pahlen ein. Das Repertoire der über 20 Sängerinnen und Sänger besteht aus klassischen Stücken

von Mendelssohn und Brahms; Liebesliedern aus Finnland und Italien; mitreißenden Melodien aus Südamerika und Afrika bis hin zu Jazzstandards aus Amerika und deutschen Schlagern. Der Chor singt alle diese Stücke a Capella, also ohne instrumentale Begleitung.



Tellingstedt Ost

Geleitet wird der Chor von Hans Joachim du Maire, der an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg Musik für das Lehramt studiert hat. Daneben leitet er seit vielen Jahren verschiedene Chöre und organisiert Musikfreizeiten. Seinen Namen hat der Chor vom Goldbekkanal in Hamburg, der direkt vor den Fenstern des Probenraum vorbeifließt.

Der Eintritt für diesen kurzweiligen Abend ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Es grüßt Sie ganz herzlich und wünscht Ihnen Gottes Segen.

Ihr Pastor Jörg Denke



Tellingstedt West

Gottesdienste im Juni für die Kirchengemeinden Lunden, Hemme, St. Annen und Schlichting:

02. Juni	<u>1. Sonntag nach Trinitatis</u>	
Lunden:	10:00 Uhr	Pastorin Rattay
09. Juni	<u>2. Sonntag nach Trinitatis</u>	
Hemme	10:00 Uhr	Pastor Lange
12. Juni	<u>Atempause</u>	
Lunden:	ab 18:00 Uhr gemeinsames Essen & Andacht	Pastorenteam
16. Juni	<u>3. Sonntag nach Trinitatis</u>	
Lunden	10:00 Uhr N.N.	
St. Annen	10:00 Uhr mit Taufe	Pastorin Rattay
23. Juni	<u>4. Sonntag nach Trinitatis</u>	
Lunden:	10:00 Uhr	Pastorin Rattay
Segnungsgottesdienst für die neuen Schulkinder		
Hemme	10:00 Uhr	Pastor Lange



Dellstedt/Wrohm/Süderdorf

St. Martins-Kirchengemeinde Tellingstedt

St. Martins-Kirche

- Sonntag, 02.06.**
10:00 Uhr Goldene Konfirmation
Pastor Burzeyya
- Sonntag, 09.06.**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pastor Burzeyya
- Sonntag, 16.06.**
10:00 Uhr Gottesdienst
Pastor Burzeyya
- Sonntag, 23.06.**
10:00 Uhr Gottesdienst
Pastor Burzeyya

Goldene Konfirmation in Tellingstedt

Am 17. März 1963 segnete Pastor Meinhof in Tellingstedt 54 Konfirmandinnen und Konfirmanden, und am 24. März segnete Pastor Maus 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden ein. Seitdem sind 50 Jahre vergangen und so mancher von ihnen wird am **Sonntag, den 02.06.2013** als Goldene/r Konfirmand/in nochmals in die St. Martins-Kirche einziehen. Zu diesem besonderen Gottesdienst, der um **10:00 Uhr** beginnt, ist die Gemeinde herzlich eingeladen. Und auch für unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden kann es ein interessanter Gottesdienst werden; deren Konfirmation ist 2064!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Delve

Sonntag, 09.06., 11:00 Uhr, St. Marienkirche:
Gottesdienst mit Pastor Cahnbley

Mittwoch, 12.06., 9:30 Uhr, Martin-Luther-Haus :
Bibelfrühstück (bis gegen 11 Uhr)

Gemeinde Barkenholm



www.barkenholm.de

Frauen Frauen Frauen Frauen Frauen Frauen

Barkenholmer Frauenstammtisch

Der 1. Donnerstag im Monat

**20:00 Uhr Gasthof „Jägerstuben“
06. Juni 2013**

Wie immer lade ich alle Barkenholmerinnen herzlich ein.
Gäste sind immer willkommen.

Frauen Frauen Frauen Frauen Frauen Frauen

Gemeinde Dellstedt



www.dellstedt.de

Junger Verein ganz groß

Förderverein Dellstredt vor fünfzehn Jahren gegründet

Dellstedt. Der Förderverein Dellstedt schreibt Erfolgsgeschichte. Mit Schulden in Höhe von 2.500 Euro wurde der Verein vor fünfzehn Jahren gegründet und sah sich kurz darauf in der Lage, Fördermittel an ortsansässige Vereine und Verbände auszuschütten.

„Für die Vorrichtung zur Anbringung der Werbetafeln im Waldstadion mussten wir einen Kredit aufnehmen“, berichtet Kassenwart Sönke Hamann während der jüngsten Mitgliederversammlung. Diese erste Maßnahme des jungen Vereins hat sich gelohnt, denn die Bandenwerbung brachte sofort „Geld in die Kasse“.

Auch durch den Mitgliederzuwachs konnte der Beitragsbestand kontinuierlich gesteigert werden. Zählte man zur Gründung sieben Personen, so ist der Verein mittlerweile auf 94 Mitglieder angestiegen, und die gewünschte Schallgrenze von einhundert ist eine Frage der Zeit. „Die Summe der Fördermittel wird voraussichtlich in diesem Jahr die Grenze von insgesamt 30.000 Euro erreichen. Allein im letzten Jahr konnten die Wünsche der Antragsteller auf einen Zuschuss von 2.100 Euro erfüllen. Dabei liegt uns die Förderung der Jugendarbeit besonders am Herzen“, hebt der Vorsitzende Horst Scharp hervor.



Die Wahlen ergaben folgendes Bild: Einstimmig für zwei Jahre wiedergewählt wurden der Vorsitzende Horst Scharp, Kassenwart Sönke Hamann und der erste Beisitzer Frank Eckhoff sowie Schriftführerin Linda Schubert für ein Jahr Amtszeit. Neu im Vorstandsteam: Die stellvertretende Vorsitzende Anja Scharp und die zweite Beisitzerin Sabine Wieck. Jens Böhrnsen wird neben Bernd Arens die Kasse prüfen.

Jörg Schütze

Festumzug mit Blumenbügeln

Dellstedt. Die Sonne strahlte, und die Kinder waren voll in ihrem Element. Beim Kinder-Vogelschießen in Dellstedt wetteiferten rund 70 Schüler der Eiderschule gemeinsam mit Kindergartenkindern aus Wrohm.

Mit Geschick, sportlichem Elan und auch mit Glück sammelten sie Punkte an den verschiedenen Anlaufstationen. „Wir werden wieder die alte Tradition aufleben lassen, dass die Dritt- und Viertklässler beim Festumzug durch die Gemeinde Wrohm einen Blumenbügel tragen. Die Königspaare werden auf dem geschmückten Umzugswagen Platz nehmen, und der Spielmanszug Lunden wird uns musikalisch begleiten“, so der kommissarische Schulleiter Jan Christiansen.

Auch in diesem Jahr konnte die Schulleitung auf die tatkräftige Hilfe des Fördervereins zurückgreifen. So schmückten die Mitglieder mit den Eltern den Festwagen und sie organisierten das Buffet und die Cafeteria.



Die Königspaare 2013:

Kindergarten: (Sternschnuppen) - Anna Böhrnsen, Michel Vehrs; (Funkelsterne) - Leni Jürgensen, Felix Albertsen; Eiderschule: (Mondklasse) - Hannah Kurdts, Jannie Benck; (Sternklasse) - Lena Ehlers, Oje Luca Bauers; Klasse 3: Caya Uhl, Björn Diedrichsen; Klasse 4: Lissa Wieck, Tristan Kühle.

Jörg Schütze

Gemeinde Delve



www.delve.de

Deutsches Sportabzeichen in Gold - Anke Frahm aus Delve erfüllte die Bedingungen zum 50. Mal

Delve/ Sechs Sportlerinnen und ein Sportler aus Delve schafften die Bedingungen zum Erreichen des Deutschen Sportabzeichens. „Ihr könnt stolz auf eure Leistungen sein“, sagte Jan Carstens, 1. Vorsitzender des TSV Delve, bevor er die erfolgreichen Teilnehmer mit dem Deutschen Sportabzeichen belohnte. Eine besondere Leistung vollbrachte Anke Frahm. Sie erfüllte die Bedingungen zum 50. Mal. Auch Bärbel Schulz (31), Helga Gleisenstein (24), Claudia Hansen (5), Meike Jeronimus, Andrea Wilke (beide Bronze) und „Rudi“ Kobs (10) freuten sich über ihre Auszeichnungen.



Erfolgreiche Sportler: Helga Gleisenstein (von links), Helga Schulz, Anke Frahm mit Blumen, Claudia Hansen, Rudi Kobs, Maïke Jeronimus, Andrea Wilke u. Jan Carstens

Nach den Sommerferien beginnen wieder die Übungsabende auf dem Sportplatz an der Schule in Delve. Ab 2013 gelten neue Bedingungen. Infos über die Bedingungen zum Erreichen des Deutschen Sportabzeichens unter: www.deutsches-sportabzeichen.de

Text und Foto: Uwe Paulsen

Fremdenverkehrsverein Delve-Schwienhusen e. V.

Am 6. Juni 2013 um 20 Uhr findet der nächste „Runde Tisch“ des Fremdenverkehrsverein Delve-Schwienhusen e. V. in der Klön-Stuuv, Fuhlhorn 10, statt. Der Vereinsvorstand freut sich auf Sie und viele neue Ideen und Anregungen!

Gemeinden Fedderingen und Wiemerstedt

Fedderingen - Wiemerstedt

Völkerball und Faustballturnier

Die Freiwillige - Feuerwehr Fedderingen - Wiemerstedt lädt ein, zu einem internen Faustballturnier und Völkerballturnier des Sportvereins

Das Turnier findet statt am 07. Juni um 18:15 Uhr auf dem Sportplatz in Fedderingen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Anmelden bei Dirk Peters bis 3.Juni
Tel.: 04836 9159

**Feuerwehr - Sportverein
Fedderingen**

Gemeinde Glüsing

Frühschoppen mit Jagdhornbläsern in Glüsing

Glüsing/ Bereits zum vierten Mal veranstalteten die Jagdhornbläser vom Hegering 11 Hollingstedt einen Frühschoppen in Glüsing. Zahlreiche Gäste genossen an diesem schönen Frühlingstag die besondere Atmosphäre dieser Veranstaltung.

Der vierte Frühschoppen der Jagdhornbläsergruppe Hegering 11 Hollingstedt mit Gästen am Himmelfahrtstag auf der „Pinkschoppel“ von Volker Witt in Glüsing wurde wieder von vielen Freunden der Jagdmusik besucht. In diesem Jahr hatten die gastgebenden Bläser die Jagdhornbläsergruppen aus „Süderade - Schelrade“, „Tellingstedt/Meldorf“ und die „Stapelholmer Jagdbläser“ eingeladen. Mit dem gemeinsamen Signal „Begrüßung“ wurden die zahlreichen Gäste auf den Frühschoppen eingestimmt. Mit weiteren Märschen und Signalen demonstrierten die teilnehmenden Bläsergruppen ihr Können. Eine besondere Freude bereitete Maren Lorenzen den Gästen mit dem Auftritt ihrer Jugendgruppe aus Süderade - Schelrade. Gekonnt wurde das Signale „Begrüßung“ vorgetragen. Im „Rahmenprogramm“ der Veranstaltung erfreuten sich die Gäste über die vielen Präparate heimischer Wildtierarten im Infomobil der Kreisjägerschaft Dithmarschen Nord und die Kinder über die aufgestellte Hüpfburg. Um die Preise der reichhaltigen Tombola zu gewinnen, wurden kräftig Lose gekauft. Am Ende der Veranstaltung verabschiedeten sich die Bläserinnen und Bläser gemeinsam mit dem Stück „Auf Wiedersehen“. Es gab noch einmal verdienten Beifall von den zahlreichen Zuhörern. Die Veranstalter waren sich einig, dass es einen fünften Bläserfrühschoppen in 2014 geben wird.



Alle zusammen „Begrüßung“ der zahlreichen Gäste.



*Konzentration vor dem Auftritt.
Bläser Nachwuchs aus Süderade - Schelrade*

Fotos und Text: Uwe Paulsen

Gemeinde Hemme



*Kindervogel-
schützen
Hemme
08. Juni 2013*

11⁰⁰ Uhr: Spiele auf dem Sportplatz
14³⁰ Uhr: Festumzug
Start an der Kirche
15⁰⁰ Uhr: Tanz im Feuerwehr-gerätehaus

Gemeinde Hennstedt



www.hennstedt-Dithmarschen.de

KINDERFEST
23. Juni 2013
 • Schwimmbad Hennstedt • 14 bis 17 Uhr •

*Preise für alle Kinder
 Teilnahme kostenlos
 Tauziehen - "Groß gegen Klein"
 Spiel und Spaß im Spieleparcours*

Wir freuen uns auf Euch!
 Veranstalter: Gewerbeverein Altes Amt Hennstedt
Druck mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Hennstedt/Wismar/Born

Ortsverband Hennstedt

www.sovd-hennstedt.de

Am 18. Mai 2013 eröffnete der Vorsitzende den Bingo Nachmittag mit den Worten:

„Der Mai ist gekommen,
 die Bäume schlagen aus.
 Die Eiseiligen sind zu Ende,
 jetzt geht's in den Garten raus.
 Bunte Blumen gibt's zu gewinnen,
 sie sollen auf den Sommer einstimmen!“



Drei Tage nach den Eiseiligen beging der SoVD Ortsverband Hennstedt in der Gaststätte „Jägerstuben“ in Barkenholm sein traditionelles Blumenbingo.

Fast 40 Mitglieder und Gäste waren zum Kaffee- Spielenachmittag erschienen und konnten sich über eine Vielzahl von Blumen- und Sachpreisen erfreuen.

30 Blumenpreise, aus der Gärtnerei Roloff in Hennstedt und Bastelarbeiten aus Holz, vom Mitglied Erwin Jeger aus Hennstedt, wurden verspielt.

Der Ortsverband bedankt sich an dieser Stelle bei der Gärtnerei Roloff für die zusätzlichen Blumenspenden und Danke auch an Erwin Jeger für die Holzarbeiten, die auch gestiftet waren. Oft hatte nur ein Mitspieler die geforderten Bingo Zahlen richtig, wenn aber mehrere Mitspieler Bingo hatten, entschied, wie es die Spielregel sagt, der große Würfel. An die Unterlegenen wurde dann ein Trostpreis vergeben.

Ein besonderer Dank gebührt auch den Stiftern, die für die Kaffeetafel Kuchen oder Torten backen oder Brote schmieren und belegen. So endete ein spannender Spiel- und Kaffeenachmittag mit vielen zufriedenen Teilnehmern.

Die nächste Bingoveranstaltung des Ortsverbands ist am 13. Juli 2013. Das ist dann das Grillbingo und findet abends, um 19:00 Uhr wieder in der Gaststätte „Jägerstuben“, in Barkenholm statt. (CSP)



**Sozialverband Deutschland
 Ortsverband Hennstedt**



Reisedienst Breiholz fährt für den Sozialverband Deutschland, Ortsverband Hennstedt in die Rosenstadt Eutin

am Samstag, dem 22. Juni 2013.

Eingeladen sind dazu Mitglieder und Gäste.
 Der Fahrpreis pro Person beträgt 33,00 Euro.
 Im Fahrpreis enthalten sind:
 Die Busfahrt, ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Alte Mühle“ (3 Gerichte zur Auswahl), eine erlebnisreiche Besichtigung eines Obsthofes mit Edelbrennerei und während der Schifffahrt auf dem Großen Eutiner See mit der „MS Freischütz“ eine Kaffeetafel.

Abfahrt ist um 10:00 Uhr ab Bushaltestelle Mühlenstraße (alte Apotheke) in Hennstedt.

Anmeldung mit Vorkasse erbeten auf das Konto SoVD Ortsverband Hennstedt Kto.-Nr. 70 000 822 BLZ 218 523 10 (Sparkasse Hennstedt/Wbn.)

bis zum 17.06.2013 bei Brandes, Tel. 1645 oder unter info@sov-d-hennstedt.de. Wir bitten den Anmeldeschluss zu beachten!

Der Vorstand

Landfrauenverein Hennstedt und Umgebung e. V.



„Frühling lässt sein blaues Band...“

- Frauenfrühstück

Auf eine Frühlingsreise begaben sich die Hennstedter Landfrauen um auf den Spuren Eduard Mörikes „blauen Bänder“ und andersfarbige Frühlingsboten zu bestaunen.

„Frühling lässt sein blaues Band, wieder flattern durch die Lüfte. Süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land. Veilchen träumen schon, wollen bald kommen. Horch, von fern ein leiser Harfenton! Frühling, ja du bist's! Dich hab ich vernommen!“ Mit diesen Worten stimmte die Referentin des Vormittages, Katrin Kock, die Landfrauen auf ihre Bilderreise durch traumhafte Frühlingsgärten ein. Den Beginn macht der Garten von Fenna Graf, Mitinitiatorin der Aktion „Offene Gartenpforte“, in Ascheberg. Auf einer Fläche von über 10.000 qm zeigt sich ein bunter Gartenmix aus verschiedenen Gartenzimmern. Fenna Graf setzt Farben in ihrem Garten sehr dezent ein. Sie pflanzt immer in Gruppen von mind. 5 - 7 Pflanzen, aber meist in höchstens drei Farben pro Beet. Ihr Garten besticht durch hohe und halbhohle Hecken mit vielen gemütlichen Sitzplätzen.

Der zweite Garten, den die Landfrauen auf ihrer virtuellen Gartentour besuchen, ist die Staudengärtnerei Bornhöved. Besitzerin Svenja Schwedtke führt durch den ca. 7.000qm großen Schaugarten der Gärtnerei. Eines der Gartenzimmer, „Der große Staudengarten“ ist in blau/weiß gehalten. Zum Abschluss ihrer Bilderreise präsentiert Katrin Kock Aufnahmen des terrassierten Hanggartens der Familie Berger in Schmalensee. Einige der Landfrauen konnten sich an den Besuch des Gartens vor einigen Jahren während eines Landfrauenausfluges gut erinnern.

Nach dem Bildervortrag gab die Referentin noch einige praktische Gartentipps und beantwortete die Fragen der Zuhörer. Unsere Ehrent Vorsitzende Ilona Hargens verabschiedete Katrin Kock mit der Bitte, im nächsten Jahr eine Gartentour für die Hennstedter Landfrauen anzubieten.



v. li. Ilona Hargens, Katrin Kock

04. - 07. Juli 2013

„Rund um Berlin“ - Fahrradreise

Entdecken Sie die wunderschöne Landschaft rund um Berlin, radeln Sie auf den Spuren Theodor Fontanes und entspannen Sie sich am Abend im Vier-Sterne-Hotel Königin Luise in Berlin. Der Reisepreis beträgt pro Person 379,- Euro, Einzelzimmerzuschlag 45,- Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung ab sofort bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Mittwoch, 31. Juli

Drei-Generationen-Tour

Die diesjährige Fahrt führt in den Familien-Freizeitpark Tolk-Schau. Während sich die kleinen und großen Gäste im Park vergnügen, sorgt das Landfrauenteam für Speisen und Getränke.

Der Preis für Busfahrt, Eintritt und Verpflegung beträgt 32,- Euro pro Person.

Abfahrt: 9:00 Uhr Marktplatz Hennstedt

Verbindliche Anmeldung ab sofort bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Mittwoch, 28. August

In 80 Gärten um die Welt

Am 26. April öffnet die Internationale Gartenschau Hamburg (IGS) ihre Pforten auf der Elbinsel Hamburg-Wilhelmsburg. Nach einer gemeinsamen Führung kann das Gelände der IGS auf eigener Faust erkundet werden. Zum gemeinsamen Kaffeetrinken geht es nach Ellerau ins Hofcafé Saggau. Die Fahrt kostet inkl. Eintritt und Kaffeetrinken 49,- Euro. Veranstalter und Durchführung: Peters-Reisen Wasbek

Abfahrt: 8:30 Uhr Marktplatz Hennstedt

Verbindliche Anmeldung ab sofort bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Das aktuelle Landfrauenprogramm, sowie zahlreiche Berichte und Bilder unserer vielen Aktivitäten findet Ihr unter www.landfrauen-hennstedt.de

Susanne Rettenberger

Frühlingfest im Alten Diakonot

Hennstedt. Die Bewohner und Mitarbeiter im Alten Diakonot in Hennstedt sehen erwartungsvoll dem 8. Mai entgegen: Denn dann wird die Tür ab 14 Uhr in der Horster Straße für das „Frühlingfest mit Kunstausstellung“ weit geöffnet sein.

„Unsere Bewohner haben das Jahr über fleißig gearbeitet und wollen ihre Werke gerne einer breiten Öffentlichkeit präsentieren“, erzählt die Bereichsleiterin Silke Kuleisa.



Teamleiter Hermann Jürgensen, langjähriger Bewohner Manfred Schäfer und Bereichsleiterin Silke Kuleisa vor dem Diakonot. Wahre Kunstwerke zieren die Wände des ehrwürdigen Hauses.

Das ehrwürdige Haus aus dem Jahre 1767 bietet für achtzehn Bewohnern Platz, die im Rahmen der Suchthilfe sozialtherapeutisch betreut werden. Weitere sechs Plätze befinden sich im unmittelbar angrenzenden Nebengebäude.

Die Kunsttherapie nimmt bei der Arbeit mit den erwachsenen Suchtkranken einen breiten Raum ein. So werden die Bewohner und auch die ambulanten Patienten beispielsweise zum Malen und Zeichnen, Holzschnitzen und zu Arbeiten mit Speckstein angehalten. Mittlerweile ist das schmucke Haus zu einer kleinen Schatzkammer mit wahren Kunstwerken geworden, die unter Anleitung von Kunsttherapeutin Ina Böse entstanden sind. „Alles was übers Jahr entstanden ist, soll nun ausgestellt werden. Die Objekte können selbstverständlich auch erworben werden“, erzählt Teamleiter Hermann Jürgensen.

Die Kunstausstellung „Abstrakte Farbwelten“ zeigt unter anderem Bilder, Skulpturen und Holzdrucke. Für das musikalische Rahmenprogramm konnten die „De Kluntjes“ gewonnen werden, die die Besucher mit Norddeutschem Folk-Rock erfreuen wollen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Köstlichkeiten vom Grill bestens gesorgt, und Spiele für Groß und Klein werden angeboten.

„Wir würden uns freuen, wenn sich neben den Familienangehörigen auch Privatpersonen für unser Frühlingfest interessieren. Unsere Bewohner haben sich große Mühe gegeben und sind stolz auf ihre Arbeit“, so Silke Kuleisa.

Jörg Schütze

Gemeinde Krempel

Jugendliche Schützen mit Medallensegen

Krempel (rsI)

Die Jugendlichen des Schützenvereins zeigten sich zielsicher. Auf der Kreismeisterschaft in Helse und Hemmingstedt räumten die Jugendlichen einige Medaillen ab. Leiterin, Kirstin Claußen, die sich stark für ihre Schützen engagiert ist stolz auf so viel Erfolg. Der Kreisschützenverband Dithmarschen gab viele Urkunden und Medaillen an erfolgreiche Schützen aus. Die Schülerinnen, Lisa-Marie Peters holte sich mit 152 Ringen den Platz 1 gefolgt von Carolin Nakielski, Platz 2 mit 137 Ringen. Sie schossen mit einem Luftgewehr auf die Scheibe. Mit der Luftpistole gewann Kim Luca Claußen, er war mit 106 Ringen der erfolgreichste Schütze. Die Erwachsenen gingen auch erfolgreich nach Hause. Im Wettbewerb Damen, Einzel Luftgewehr- Auflage: Kirstin Claußen 1. Platz mit 308,7 Ringen. Herren, Einzel Auflage: Siegfried Petersen 3. Platz mit 304,4 Ringen. Herren, Mannschaft Auflage: Siegfried Petersen, Reimer Arndt und Lars Claußen, 1. Platz mit 908 Ringen.



v.l. hinten: Kirstin Claußen, Kim Luca Claußen, Lilian Börjesson, Lisa-Marie Peters, Carolin Nakielski, Jasmin Arps. V.l. vorne: Michelle Schlüter, Tom-Luca Lanken, Maurice Schlüter, Yannik Arps

Rabea Sötje-Looft

Neue zweite Vorsitzende der SPD Lunden-Krempel-Lehe

Ortsverband ehrt zahlreiche Mitglieder für langjährige Treue zu den Sozialdemokraten

Lunden - Gisela Nielsen heißt die neue zweite Vorsitzende des SPD-Ortsverbandes Lunden-Krempel-Lehe. Aus persönlichen Gründen hatte der bisherige Amtsinhaber, Karl-Heinz Claußen, seinen Posten aufgegeben.

Nun wurde Nielsen von den zahlreichen Mitgliedern auf der Jahresversammlung im Dithmarscher Hof zur neuen Vize-Chefin gewählt. Neu in den Vorstand des Ortsvereins kamen auch Jörg Sinoradzki sowie Torsten-Holger Bruhn als Beisitzer.

In ihrem Amt bestätigt wurde Schriftführerin Britta Hamann. Der Vorsitzende der SPD Lunden-Krempel-Lehe, Ronald Petersen, freute sich in seinem Jahresrückblick über viele Aktivitäten der Sozialdemokraten vor Ort und auf zwei spannende Wahlkämpfe in diesem Jahr. Geehrt wurden zahlreiche langjährige Parteimitglieder: Jochen Wichmann (45 Jahre), Willi und Käthe Rühmann, Lothar Dufke, Karl-Heinz Siemsen (alle 40 Jahre), Karl-Heinz Claußen, Erich Müller, Meta Weinert, Rolf Hinrichs, Günter Freiwald, Britta Hamann (alle 25 Jahre), Hans Jürgen Bruhn, Hans-Hermann Hennig (beide 20 Jahre), Manfred Göpner, Jasmin Güngör, Gisela Nielsen, Ralf Kracht, Gerd Zehm (alle zehn Jahre). Und auch der erste Vorsitzende wurde geehrt. Immerhin ist Ronald Petersen schon seit 30 Jahren Ehrenbeamter. Seit 1983 bekleidet er das Amt des stellvertretenden und jetzt des Bürgermeister der Gemeinde Krempel.



Einige der geehrten Mitglieder

Boßelverein Krempel

Mitglied im Boßelverein Kirchspiel Lunden



Preis- und Pokalboßeln
am Samstag, 08. Juni 2013
auf dem Boßelplatz in Krempel

Programm:

09:00 Uhr
ca. 10:30 Uhr
11:00 Uhr
im Anschluss
13:00 - 14:00 Uhr
ca. 14:00 Uhr

Preisboßeln Kinder
Preisverteilung
Pokalboßeln Kinder
Pokalverleihung
Preisboßeln Erwachsene
Pokalboßeln Männer
Es wird kein Damenpokal ausgeboßelt.
Kommerz

im Anschluss

Bitte die 2012 gewonnenen Pokale mitbringen. Über eine gute Beteiligung der Bevölkerung sowie der Akteure würde sich der Vorstand freuen.

„Lüch op“

Klaus Peters
1. Vorsitzender

(Änderungen vorbehalten)

Impressum

Bürgerzeitung mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/57 90-30
Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von g 0,66 + Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil/nichtamtlicher Teil bis Sonstiges: Die Amtsverwaltung
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich.
Auflage: 8.100 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Gemeinde Lehe





Lehe

Vogelschießen

2013

7. Juni Spiele : 13³⁰ - 16 Uhr
 8. Juni Festumzug: 14⁰⁰ Uhr
 (danach Tanz im
 (Gasthof St. Annen))

Freitag, d. 7. 6.13
 Wir ermitteln bei den Spielen 4 Königspaare.
 Während der Spiele ist unser „Cafe“ wieder
 für alle geöffnet und es gibt Kuchen, Kaffee
 und Sprudel. Etwa um 16⁰⁰ Uhr werden
 die Königspaare bekanntgegeben.

Sonnabend, d. 8. 6.13
 Um 14⁰⁰ Uhr beginnt der Festumzug an der
 Schule. Der Musikzug begleitet unseren Umzug.
 Nach dem Umzug ist Tanz (Disco) im Gasthof
 in St. Annen. (bis 17⁰⁰ Uhr)
 Jedes Kind trägt beim Umzug einen Blumenstock.
 (Bitte von zu Hause mitbringen)





Größe Freude über das neue „Swing“-Koordinationsgerät, das Susanne Engler (dritte von links) und Catharina Claußen von der Raiffeisenbank Heide seiner Bestimmung übergeben hat.

Der neue „Swing“ für die Bein-Koordination ist eine hervorragende Ergänzung der drei schon vorhandene Sportgeräte - ein Torso-Trainer, der die Wirbelsäule mobilisiert, ein Airwalker, der die Beinmuskulatur kräftigt und gleichzeitig die Rückenbeweglichkeit fördert, und ein Handflächen-Masseur Tai Ji, der die Feinmotorik von Armen und Händen trainiert.

Jörg Schütze

Bodenständig und pflichtbewusst

Ehepaar Lorenzen feiern ihre diamantene Hochzeit

Linden Oft ist es Liebe auf den ersten Blick, die zwei Menschen zusammenführt. Manchmal aber muss die tiefe Zuneigung zum Partner erst reifen. So war es auch bei Johann-Peter Lorenzen und seiner Christine aus Linden. Von Kindesbeinen an kennen sie sich, doch erst auf dem Feuerwehball im Lindenhof funkte es gewaltig. Heute feiern die Eheleute bei bester Gesundheit diamantene Hochzeit, und sie freuen sich auf das Zusammentreffen mit ihrer großen Familie.



Das Ehepaar Johann-Peter und Christine Lorenzen

Beide Jubilare drückten „unten im Dorf“ die Schulbank, und zwar in einem einzigen Klassenraum. „Seinerzeit musste der Lehrer noch acht Jahrgänge unterrichten. Allerdings hatten wir einen großen Lehrerverschleiß, denn in den Kriegsjahren wurden sie immer zur Wehrmacht eingezogen“, erinnert sich Johann-Peter Lorenzen. Seine Ehefrau ergänzt: „Manchmal saß die Hand eines Lehrers recht locker. Das bekam nicht nur der Übeltäter allein, sondern die ganze Klasse zu spüren. Johann-Peter hatte hin und wieder Glück, da er zum Heizen des Ofens Torf aus dem Stall holte.“ Nach der Schulzeit arbeitete der Lindener in der elterlichen Landwirtschaft, um dann bei dem Marschenbauamt eine Lehre als Bürohilfe anzutreten.

Gemeinde Linden



www.linden-holstein.de

TSV Glückauf Linden e. V.



Neuer Tanzkurs in Linden

Der Tanzkreis Linden plant den Beginn eines neuen Tanzkurses unter der Leitung von Karla Hartenstein nach der Sommerpause. Geschult werden Standard- und Latein-Tänze, die Möglichkeit eines dauerhaften Angebotes besteht. Interessierte erhalten weitere Informationen beim Vorstand des TSV Glückauf Linden unter Telefon 04836 1590 oder per Mail an vorstand@tsvlinden.de.

Zuwachs für den Generationspark

Linden Der Generationspark an der ehemaligen Lindener Grundschule ist um ein Fitness-Gerät reicher geworden. Die Raiffeisenbank Heide hat gemeinsam mit dem Kreis- und Landessportverband tief in die Tasche gegriffen und einen Koordinationstrainer spendiert.

„Wir sind überglücklich über unseren Generationspark in edler Optik, in dem junge und ältere Menschen ihre Beweglichkeit und Feinmotorik schulen können“, so Bürgermeister Willi Köster. Auch Initiator Andreas Schoppe, Vorsitzender des Sportvereins TSV Glückauf Linden, zeigte sich sehr angetan: „Alle Geräte werden regelmäßig und mit großer Begeisterung angenommen. Ein großer Vorteil ist dabei die gute Lage zwischen Sporthalle und Kindergarten. Mittags, wenn die Kinder aus dem Kindergarten kommen, rennen sie spontan an eines der Geräte und üben. Dann ruft Mutter sehr oft: Komm, das Mittagessen wird kalt.“

Doch das Arbeitsverhältnis endet bereits im August 1944. Er wurde als 16-Jähriger zur Marine eingezogen. Nach dreimonatiger englischer Gefangenschaft wurde er nach Hause entlassen. Da sein Opa starb, musste der heute 85-Jährige in der Landwirtschaft mitarbeiten. Auch Christine, geb. Hennings zog es nach der Schule in die Ferne. Für ein Jahr arbeitete sie in einer Wesselburener Lehrwirtschaft, um dann wieder daheim im landwirtschaftlichen Betrieb mitzuhelfen. Der Feuerwehrball im Lindenhof führte beide zusammen. „Er war ein guter Tänzer, und alle Frauen wollten mit ihm aufs Parkett. Doch ich konnte ihn erobern“, schmunzelt die 83-jährige Jubilarin. Dann ging es schnell: Im Dezember 1952 waren sie verlobt, und am 29. Mai 1953 wurde in der Hennstedter Kirche geheiratet. Aus der glücklichen Ehe sind zwei Kinder hervorgegangen. Nach ihrer Eheschließung zog das Paar in das Elternhaus der jungen Frau, und später führten beide den Hof in eigener Regie. Im Zuge der Flurbereinigung tauschten sie im Jahr 1964 ihr Anwesen in Linden gegen einen Hof in Barkenholm, um dreißig Jahre später nach Linden zurückzukehren. Hier besitzen sie ein Eigenheim, in dem sie sich sehr wohl fühlen.

Beide Jubilare sind in Linden tief verwurzelt. Johann-Peter besitzt zwar keine Pferde, doch seine Liebe zu diesen Tieren ist groß. „Seit Jahren bin ich Helfer bei den Ringreiter-Wettkämpfen. Ich wurde sogar einmal König“, erzählt er. Auch bei der Feuerwehr Linden ist er seit nunmehr 64 Jahren Mitglied. Seine Ehefrau: „Wenn er zum Einsatz gerufen wurde, durfte ich ihm nicht im Wege stehen. Er war sehr pflichtbewusst.“ Im Ringreiterverein und in der Feuerwehr ist Johann-Peter Lorenzen Ehrenmitglied.

Jörg Schütze

TSV Glückauf Linden e. V.



Jugendgemeinschaft

Zum dritten Mal in Folge Platz Eins auf Kreisebene

Die Jugendgemeinschaft des TSV Glückauf Linden konnte Anfang des Jahres zum dritten Mal in Folge den ersten Platz bei der Vergabe des Sportjugendpreises 2012 der „Sportjugend-Dithmarschen“ belegen. Bereits in den vergangenen zwei Jahren stand der TSV ganz oben auf dem Siegereppchen. Vielfältige und außergewöhnliche Programme, Aktivitäten, Projekte, die große Auswahl an Sparten für Kinder und Jugendliche und die Beschäftigung mit aktuellen Themen wie Schutz vor sexuellem Missbrauch und dem demographischen Wandel, die Umsetzung von Projekten wie „Kein Kind ohne Sport“, „Kita & Verein“, „Schule & Verein“, brachten uns bei der Platzierung ganz nach vorne und es kam sogar noch zu einer Steigerung der Platzierung, den der TSV erhielt zusätzlich einen sog. „Sonderpreis“ der „Sparkasse Westholstein“ für seine außergewöhnliche Arbeit. Viele dieser o.g. Vorhaben sind für unseren Verein seit vielen Jahren selbstverständlich und gehören zum normalen „Alltagsprogramm“. Neues wird aufgegriffen und wir sind stolz darauf bei vielen Themen Vorreiter zu sein! Den Kindern und Jugendlichen stehen im TSV elf verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung sich sportlich zu betätigen. Nicht nur der mehr als gut besuchte und beliebte Kindertanz/Jazzdance, sondern auch die über die Grenzen Dithmarschens hinaus bekannte Judo-Sparte, die neu gegründete Fußball-G-Jugend und Taek-Won-Do-Gruppe waren herausragend im vergangenen Jahr. Auch das Kinder- und Mutter-Kind-Turnen, die Projekte „Schule und Verein“, „Kita & Verein“ bieten den Kindern und Jugendlichen jede Menge Möglichkeiten sich sportlich zu betätigen oder sich einfach nur aus Spaß zu bewegen.

Durch die Kooperationsmaßnahme „Schule & Verein“ und „Kita & Verein“ ermöglicht der TSV Linden den Grundschulern der Schulen am Moor (Standort Ostrohe) und den Kindern der Kitas in Süderheistedt und Linden ein zusätzliches Bewegungsangebot. Wobei bemerkenswert ist, dass es in ganz Dithmarschen nur zwei Vereine (TSV Linden und SSV Hennstedt) gibt die das Projekt „Kita & Verein“ durchführen, gefördert durch den Landessportverband Schleswig-Holstein und der schleswig-holsteinischen Landesregierung mit ihren Partnern, der Barmer GEK und den Sparkassen in Schleswig-Holstein. Regelmäßiger Sport und Bewegung sowohl in der Kita als auch in der Schule und im Verein fördern die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und bieten einen wichtigen Ausgleich für den Verlust an natürlichen Bewegungsangeboten im Alltag. Auch hier zeigt sich wieder wie wichtig es dem TSV Glückauf Linden ist, Kinder in Bewegung zu bringen.

Der demographische Wandel

Auch wenn die Angebote der Sportvereine heutzutage sehr umfangreich sind, so wird dadurch die Bevölkerung nicht jünger und die Kinder und Jugendlichen werden auch nicht mehr. Somit sollten wir den demographischen Wandel als positive Herausforderung sehen. Die Altersgruppe der über sechzigjährigen wird bis 2030 voraussichtlich um circa ein Drittel anwachsen, eine Gruppe die bisher völlig unterschätzt wurde. Hier dürfte es keine Nachwuchs-sorgen geben und sportliche Angebote für diese Altersgruppe dürften für frischen Wind in den Vereinen sorgen. Auch das Ehrenamt könnte von diesen Menschen profitieren. Erfahrung und Urteilskraft sind im Alter in einem viel höheren Maße vorhanden und könnten hilfreich sein beim sozialen Engagement im Verein. Auch das hat der TSV Linden bereits vor längerer Zeit erkannt und eine Bewegungsgruppe mit dem Namen „Fit bis ins hohe Alter“ ins Programm aufgenommen. Ebenfalls freuen wir uns darüber, das neben jungen Menschen auch Ehrenamtliche mit viel Erfahrung und einem hohen Maß an Urteilskraft (o.g.) in unserem Vorstand tätig sind.

Bei der erwähnten Entwicklung die der demographische Wandel mit sich bringen wird, sollten die Kinder und Jugendlichen allerdings nicht vergessen werden. Sie waren lange Zeit die zentrale Zielgruppe von Vereinen und Institutionen. Sie dürfen nicht Verlierer der Zukunft sein, weil ihr Sportwünsche und Gewohnheiten häufig immer schwieriger zu integrieren sind, also nicht zum Opfer der demographischen Entwicklung werden.

Wir sollten uns als Verein bemühen exzellente Orte zu schaffen, um eine Gesellschaft des langen Lebens zu erschaffen, unsere Region sowohl für Ältere als auch für junge Familien attraktiv mitzugestalten, in der die Älteren länger jünger sind und die Jungen ihren Platz haben.

Herzlichen Dank, den Trainern, Übungs- und Spartenleitern, den Helfern und natürlich allen Kindern und Jugendlichen, die zu unserem großen Erfolg, bei der Bewerbung um den Sportjugendpreis 2012 beigetragen haben. Ohne Euer ehrenamtliches Engagement und ohne die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen für den TSV Glückauf Linden wäre vieles sicherlich nicht möglich gewesen. Unser Dank gilt auch der „Sportjugend Dithmarschen“, welche jährlich diesen Preis vergibt, ebenso wie wir, unermüdlich daran arbeitet dem demographischen Wandel entgegenzuwirken und gleichzeitig für die Kinder und Jugendlichen der Dithmarscher Vereine vieles in Bewegung setzt um die Gemeinschaft und die Attraktivität des Sports zu erhalten.

Kinder und Jugendliche sind und bleiben unsere Zukunft !!!

gez. Ute Wellnitz

Jugendleiterin/TSV Glückauf Linden e.V



Öffentliches Kinderringreiten in Linden

Auch in diesem Jahr fand das erste öffentliche Kinder- und Jugendringreiten der Broklandsautalgilde an Christi Himmelfahrt in Linden statt. Zuerst sah es so aus, als wenn der gewohnte Regen auch in diesem Jahr beim Ringreiten in Linden wieder zu Gast sein sollte. Zum Glück war uns der Wettergott hold und wir konnten zwischen 11:30 und 16:30 Uhr spannende Wettkämpfe verfolgen. Es wurde wie gewohnt in drei Gruppen geritten.

Die Schrittgruppe war dieses Jahr mit insgesamt 14 Kinder angetreten und es konnte sich Maximilian Bartels mit 28 Ringen als König behaupten. Die Trab- und Galoppgruppe ritten gemeinsam auf der „großen“ Ringbahn mit 2 Bäumen und den gewohnten 15 Durchgängen. Hierbei ritten 11 Kinder in der Trab- und 29 Jugendliche in der Galoppgruppe. Die Königswürde in der Trabgruppe errang Annabell Skibowski mit 20 Ringen. Die Beste Einzelreiterin der Galoppgruppe war Carolin Stürmer mit 27 Ringen. Als Lindener Königin konnten wir auch in diesem Jahr Lena Lau krönen. Sie stellt zusammen mit Christine Urahn, Joanne Meyer, Johanna Thomsen, Rika Lorenzen und Leonie Feisel die diesjährige Lindener Pokalmannschaft. Der besondere Anreiz für die Lindener Pokalmannschaft ist es ihr Dorf beim Jugendpokalringreiten der Broklandsautalgilde am Sonntag, den 30. Juni 2013 auf dem eigenen Ringreiterplatz zu vertreten. Für das leibliche Wohl der zahlreichen Zuschauer war durch die Ringreitergilde Linden ausreichend gesorgt, so dass alle einen schönen Wettkampftag erleben konnten und sich schon auf die nächste Veranstaltung am Sonntag den 30. Juni freuen zu dem ich Sie hiermit herzlich einladen möchte.

Stefan Sick



v.l.n.r.: Annabell Skibowski, Maximilian Bartels, Carolin Stürmer & Lena Lau

Terminhinweis:

Freitag, den 28. Juni 2013 um 20:00 Uhr findet im Lindenhof - Linden die konstituierende Sitzung der neu gewählten Gemeindevertretung Linden statt. Hier wird eine neue Bürgermeisterin/ein neuer Bürgermeister gewählt. Seien Sie bei diesem bedeutsamen Ereignis unserer Gemeinde dabei - Termin vormerken.

Wir laden unsere Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Willi Köster*
Bürgermeister

Fahrradrallye in Linden

Am Freitag, den 21. Juni 2013

findet auf dem Dörpsplatz wieder unsere traditionelle Fahrradrallye statt
Start: von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Startgeld: 1 Euro pro Person



Es gibt wieder für jeden was zu gewinnen.

Alle Lindener Bürger, Vereine und Verbände, Jugendliche und Kinder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Es wird in Gruppen gefahren die sich aber auch spontan beim Dörpsplatz ergeben können. Es dürfen auch Freunde und Bekannte teilnehmen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf gutes Wetter und viele Teilnehmer freut sich der Kulturausschuss

Achtung:

Unter allen Teilnehmern der Fahrradrallye wird ein Fahrrad verlost.

Veranstaltungen - Versammlungen Monat Juni 2013

Juni 2013

09.06.		Bundessängerfest des Sängerbundes N-Dithm. Geest— in Lunden Teilnahme: Frauenchor Linden und Chorgemeinschaft HLS
15.06.	08.00 Uhr	10. Dithmarscher Judo Cup TSV Glückauf - Lindenhalle
23.06.		Sozialverband Linden: Tagesausflug
24.06.-		
03.08.		Sommerferien der Schulen
30.06.		Jugendpokalringreiten Broklandsautalgilden (8 Gilden) — Dörpsplat, Linden

Die Fahrbücherei kommt nach Linden!

Termin: Freitag, den 14. Juni 2013

Haltestelle: Eggers - Topkauf

Uhrzeit: 9:45 - 10:25 Uhr

Haltestelle: Eggers - Topkauf

Uhrzeit: 16:00 - 17:00 Uhr

Nutzen Sie diese Fortbildungsmöglichkeit und beachten Sie die Termine und Uhrzeiten.

Wir bitten um rege Benutzung, erhoffen uns hohe Ausleihquoten in Linden und wünschen den Lesern viel Freude beim Lesen der Bücher.

Willi Köster
Bürgermeister

SoVD Linden



Tagesfahrt am Sonntag den 23. Juni 2013

Dassower See/Boltenhagen

(Flusslauf, Binnensee und Meer)

Von Lübeck aus fahren wir mit dem Schiff über Ober- und Untertrave bis in den Dassower See. Anschließend fahren wir durch die reizvolle Landschaft des Klützer Winkels zum Mittagessen. Den Nachmittag verbringen wir dann erholsam in Boltenhagen, schlendern gemütlich die Promenade entlang oder genießen den schönen Strand.

Die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Kaffeetafel besteht und muss vorher angemeldet werden. (Kosten: Kuchen + Kaffee 5,-Euro, Torte + Kaffee 6,- Euro pro Pers.)

Abfahrt in Barkenholm um 05:55 Uhr, in Linden um 06:00 Uhr

Die Kosten betragen für Mitglieder des SoVD Linden 35,-€; für Nichtmitglieder 45,-€. (Im Preis enthalten: Schifffahrt und Mittagessen (Fisch oder Fleisch))

Um eine verbindliche Anmeldung mit Zahlung des Kostenbeitrages wird bis zum Samstag 01. Juni 2013 gebeten.

Anmeldungen nimmt Petra Eggers (TopKauf Eggers) entgegen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen schönen Tag mit Euch.

Der Vorstand

(Veranstalter: Busunternehmen Peters-Reisen, 24647 Wasbek)

Gemeindevertretersitzung am 8.5.13

Professionale Vermarktung des Goldberges

aber: Gemeinde behält Mitspracherecht

Linden. Auch die neu gestaltete, attraktive Werbetafel für günstige Bauplätze hat nicht den erwünschten Erfolg gebracht: Die Gemeinde Linden sitzt auf dem Goldberg. Nun soll die Vermarktung in professionelle Hände gelegt werden.

Die Raiffeisenbank Heide ist an die Gemeinde herangetreten, um die derzeit noch vierzehn freien Bauplätze zu vermarkten (wir berichteten). Die Kosten für die Werbung in Internetportalen, in den Medien oder durch Aufstellen von Schildern will die Bank alleine schultern. Auf der jüngsten Gemeindevertretersitzung kam man nun überein, mit der Raiffeisenbank einen Zeitvertrag, der auf zwei Jahre befristet ist, abzuschließen. Es soll ferner darin vereinbart werden, dass die Gemeinde nach Vertragsabschluss durch die Bank einen grundsteuerpflichtigen Betrag in Höhe von drei Prozent plus Mehrwertsteuer entrichten muss. Bürgermeister Willi Köster: „Der Käufer wird also nicht belastet, und die Gemeinde behält sich ein Mitspracherecht vor.“ Mit einer Gegenstimme wurde der Beschluss gefasst.

Auch in der Gemeinde Linden bereiten die zu schmalen Koppelinfahrten Probleme, und zwar durch brüchige Fahrbahnränder der jeweiligen Wirtschaftswege und Banketten, die durch die tonnenschweren und langen Geschütze in Mitleidenschaft gezogen werden. Nun beschlossen die Gemeinderäte übereinstimmend, die betroffenen Landwirte zu einer Informationsveranstaltung einzuladen. Gemeindevertreter Herbert Häger: „Wir müssen zunächst klären, ob und wie groß das Interesse bei den Verursachern ist. Erst wenn Handlungsbedarf besteht, sollte die Gemeinde Sammelanträge an den Kreis stellen. Ferner halte ich es für sinnvoll, dass an dem Aufklärungsgespräch neben den Landwirten auch die Verpächter teilnehmen.“ Der Bürgermeister vertieft: „Da wird möglicherweise ein enormes Arbeitspensum auf den Bau- und Wegeausschuss zukommen. Zur Beratung sollten wir den Norderheistedter Bürgermeister, Jann Lorenzen, mit heranziehen. Denn in seiner Gemeinde wurde die Maßnahme bereits umgesetzt.“

Da der bisherige Schöffe, Matthias Schoßnick, aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegt, stellten sich für die neue Periode von 2014 bis 2018 gleich zwei Lindener Bürger für das Ehrenamt zur Verfügung: Karl-Heinz Popp und Karen Bleck. Köster: „Beide Kandidaten werden sich sicherlich einigen, wer als Schöffe oder als Jugendschöffe eingesetzt werden möchte.“

Das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 legte Gemeindevertreter Andreas Hinrichs vor: „Wir haben den Verwaltungshaushalt mit 946.800 Euro und den Vermögenshaushalt mit 186.950 Euro abgeschlossen. Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 22.300 Euro wurden durch die Einnahmen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 33.000 Euro gedeckt.“



Löschmeister Günter Gertz trägt stolz das Ehrenabzeichen in Gold; rechts Bürgermeister Willi Köster

Für Willi Köster war es wohl eine seiner letzten angenehmen Amtshandlungen: Feierlich überreichte er dem Löschmeister Günter Gertz das Brandschutzehrenabzeichen in Gold für 40-jährigen Dienst. Gertz war 1973 in die Lindener Feuerwehr eingetreten und hat von 1984 bis 2002 die Aufgaben als Sicherheitsbeauftragter wahrgenommen.

Jörg Schütze



Die attraktive Werbetafel hat nicht ausgereicht, um Bauherrn anzulocken. Nun liegt die Vermarktung in professionellen Händen

TSV Linden erringt 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im „Tae Kwon Do“

Die neue „Tae Kwon Do“ - Sparte des TSV Linden nahm erfolgreich an der Deutschen Meisterschaft, sowie Ranglisten Turnier, in Ostercappeln teil.

Hierbei gelang es Roman Kisser sogar zweimal den 2. Platz zu belegen. Einmal in der Kategorie Technik (Form) und ein weiteres mal in der Kategorie Leichtkontakt (Senioren über 18. Jahre).



Glückliche Tänzerinnen

Die Tänzerinnen aus der Tanzsparte „Kreativer Kindertanz“ und „Hip Hop I und II“ vom TSV Linden hatten mal eine schöne Tanzpause.

Beim Tanztraining am letzten Donnerstag gab es eine kleine Überraschung. Der Eiswagen kam vorbei. Jedes Kind durfte sich Eiskugeln in der Waffel aussuchen. Anschließend wurde es gemütlich in der Sonne vernascht. Lecker!

Lt. den Tänzerinnen könnte es so jeden Donnerstag sein! Wer Lust zum Tanzen hat, darf gerne vorbeikommen. Wir freuen uns auf Euch!

Ansprechpartner:

Dörte Junge-Urbahns (Spartenleiterin) 04836 9328
Birte Ahrens (Tanzlehrerin) 0481 1475097

Kindertanz - Frühlingstanz

Beim 20jährigen Jubiläum von „Heikes Blumenstube“ hat die Kindertanzgruppe „Kreativer Kindertanz“ des TSV Linden getanzt. Mit viel Spaß und Freude haben die Kinder ihre Tänze „Head, Shoulder.....“ und „Mit dem Flugzeug um die Welt“ vorgestellt. Es war sehr schön anzusehen. Die Kinder haben es super gemacht, sie waren begeistert und bekamen viel Beifall!

Heike Eggers bedankte sich bei den Kindern und bei Birgit Saager.
TSV Linden

Kindertanz

für Kinder von 4 - 7 Jahren

Wann: jeden Donnerstag, 16:00 - 17:00 Uhr

Wo: Sporthalle Linden

Birte Ahrens tanzt mit euch und zeigt euch auch Ballett-Übungen. Kommt einfach vorbei und tanzt mit.

Wir freuen uns auf **Euch!**

Tanzlehrerin: Birte Ahrens 0481 1475097
Spartenleiterin: Dörte Junge-Urbahns 04836 9328



Gemeinde Lunden



105. Bundessängerfest in Lunden

170 Jahre Lundener Liedertafel - Chorgesang in bester Tonlage

Der Sängerbund Norderdithmarscher Geest veranstaltet mit seinen 14 Chören am Sonntag den 9. Juni in der großen Turnhalle in Lunden sein 105. Bundessängerfest. Insgesamt werden an diesem Nachmittag viele buntgemischte musikalische Vorträge zu hören sein. Einen Tag zuvor feiert die Lundener Liedertafel ihren 170. Geburtstag, ebenfalls mit vielen musikalischen Leckerbissen. Die Husumer Gospelsingers sowie Jazzica Kiel werden als schmückende Bereicherung ihre Lieder erklingen lassen. An diesem Tag wird ab 18 Uhr ein gemeinsames Abendessen (Spanferkel mit Beilagen für 12 €) geboten. Bitte daher um verbindliche Voranmeldung bis zum 6.6.2013 unter Liedertafel@mail.de oder Tel. 04882 5257 oder 5379.

Am 9. Juni zum Sängerfest ist folgender Festablauf vorgesehen:

Festablauf

13:00 Uhr	Empfang der Chöre und Gäste
13:45 Uhr	Fahneneinmarsch
13:50 Uhr	Kaffeetafel mit musikalischer Begleitung durch den Feuerwehrmusikzug Linden
14:45 Uhr	Chorkonzert



Getreu dem Motto: „Wo man singt, da lass Dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder“, heißen wir alle Bürger-/Innen herzlich willkommen um an diesem musikalischen „Klangerlebnis“ teilzunehmen. Wir hören uns. Näheres finden Sie auch unter www.sbdng1908.npage.de

Wohlstandskrankheit Diabetes Typ 2: Oft zu spät erkannt!

Im Rahmen der Gesundheitskampagne des Landfrauenverbandes Schleswig-Holstein „Zuckersüß? ein Leben mit Diabetes“ informierte Prof. Dr. F. Keck, Chefarzt der Medizinischen Klinik am WKK Heide die Lundener Landfrauen am 15. Mai im Lindenhof über diese Krankheit.

Weltweit leiden 246 Millionen Menschen an Diabetes; alle 5 Sekunden wird eine Neuerkrankung festgestellt und alle 10 Sekunden stirbt ein Patient an den Folgen der Krankheit. In Dithmarschen, so Prof. Dr. Keck, sind z. Zt. 10.600 Fälle bekannt, mit stark steigender Tendenz. Die Mediziner erwarten einen so großen Anstieg der Behandlungskosten, dass in den nächsten 10 Jahren die Krankenkassen an ihre Grenzen stoßen könnten. Deshalb ist es unbedingt notwendig, Aufklärung zu betreiben. Diabetes mellitus wird in 2 Typen aufgeteilt. Beim Typ 1 (ca. 5% der Betroffenen, hauptsächlich jüngere Menschen) produziert die Bauchspeicheldrüse zu wenig des Hormons Insulin; beim Typ 2, (hochvererbt ca. 95% der Betroffenen, eher ältere Menschen) ist die Insulinwirkung gestört. Beides führt dazu, dass die Glukose nicht in den Zellen ankommt, sondern in größerem Umfang im Blut bleibt, wo er ab einer gewissen Konzentration krank macht. Die Komplikationen sind hauptsächlich Durchblutungsstörungen an den Füßen, Schädigungen der kleinen Blutadern mit Augenschäden, Herzinfarkte, Schlaganfälle und Nierenschäden.

Laut Prof. Dr. Keck sind 50% der Dialyse-Patienten schlecht eingestellte Diabetiker.



Prof. Dr. Keck vom WKK Heide bei seinen Ausführungen zu Diabetes mellitus

Der Diabetes Typ 2 würde oft zu spät erkannt, weil auch unspezifische Symptome darauf hinweisen: Viel Durst, Müdigkeit, Übelkeit, Sehstörungen. Auch von ärztlicher Seite wird er manchmal als „mild“ unterschätzt, der Patient kaum geschult oder falsch behandelt.

Als Risikofaktoren spielen Übergewicht, und da vor allem das stammbetonte, eine große Rolle (bei Frauen ein Taillenumfang von < 80cm und bei Männern 90cm). Das Innerbauch-Fettgewebe stellt Hormone her, die die Insulinproduktion hemmen. Aber auch Erbbelastung, hoher Blutdruck oder eine Fettstoffwechselstörung können Diabetes Typ 2 auslösen.

Das kann man tun: Jährlich Zuckerwerte überprüfen lassen. Übergewicht reduzieren, sich viel bewegen und gesund ernähren, denn ein beginnender Diabetes Typ 2 lässt sich oft regelrecht „abtrainieren“. Kurz gesagt: Den inneren Schweinehund, der da heißt: „Bequemlichkeit“, überwinden.

Die erste Vorsitzende Karin Gaeversen dankte Prof. Dr. Keck für seine eindringlich dargestellten Ausführungen. Das rege Interesse und die vielen Fragen der Teilnehmerinnen und Gäste ließen darauf schließen, sich in Zukunft mit größerer Aufmerksamkeit des Themas Diabetes Typ 2 zu widmen. Frau Gaeversen überreichte ein kleines Präsent und eine Spende, die Prof. Dr. Keck seiner Dialyse-Abteilung zu gute kommen lassen wollte.

Prachtvolles Aushängeschild der Scheiben- und Schützengilde von 1743 in Lunden - Die Gildekette

Mit Recht kann der Gildekönig stolz auf die Königskette sein. Für zwei Jahre ist der amtierende Gildekönig der „Scheiben- und Schützengilde von 1743 Lunden und Umgebung“, Besitzer der acht Kilogramm schweren Gildekette. Auf schwarzem Samt mit Ösen werden die einzelnen, silbernen Medaillen der Könige befestigt. Über 100 Plaketten aus reinem Silber machen die Kette zu einem mächtigen Umhang. Diesen trägt jetzt zu offiziellen Anlässen Ulrich Schmück. Vor zwei Jahren wurde der 51jährige nach einem Ausschießen Gildekönig. Und immerhin dürfen über 80 Gildebrüder auf die Scheibe schießen. Während einer feierlichen Zeremonie wird der neue Gildekönig proklamiert und bekommt die prachtvolle Kette umgehängt. Der Stolz wiegt das schwere Gewicht der Kette beim Tragen auf.



v.l.: Leutnant Kurt Kring, Gildekönig Ulrich Schmück, Gildevorsitzender Peter Ahrens.

Der König samt Kette ist ein Hingucker, glanzvoll zeigt diese Kette eine Geschichte von 270 Jahren. Was die Zuschauer aus der Entfernung nur schwer erkennen können: Jede einzelne Plakette ist ein Unikat und vom jeweils amtierenden Gildekönig individuell gestaltet worden. Sie sind mit Sprüchen zur Amtszeit oder Gravierungen und Hervorhebungen zum Beruf des Königs versehen. Denn daher hat die Gilde ihren Ursprung; „Gilde ist ein Zusammenschluss von Kaufleuten“. Beim Gratulieren des Gildekönigs können einzelne Anhänger mit einem Blick erhascht werden. So fällt in der Mitte die schon etwas stumpfe Plakette des ersten Königs aus dem Jahre 1743 auf. In Form einer Schießscheibe und einem Ornament mit einem Wappen sowie der Gravur: „Ulrich Rulau, der erste König 25. Juni 1743“ sticht diese sofort ins Auge. Schüttelt der Gratulant

dem König ein wenig länger die Hand oder gewährt der König einen längeren Blick (was er selbstverständlich gerne tut), fallen noch viele Besonderheiten auf. Augenscheinlich die Plakette eines Schlachters aus dem Jahre 1796, auf der geschrieben steht: „Johann Hien. Wieck. Manchen Ochsen schlug ich nider und zerfleische seine Glieder. Mancher Hammel, Manches Schwein Büst durch mich sein Leben ein.“ Sie hat die Form einer Königskrone mit der Gravur eines Ochsen samt Schlachter mit einem Beil. Geschmackvoll ist die Plakette, der 178 Jahre später erkämpften Königswürde von dem Spediteur Rolf Peters. Auf unrundem, schlichten Silber sticht das Bild eines alten Tank-LKW hervor. Ach, nochmal zurück, der damalige Ortsvorsteher Cornils Cornils wurde im Jahre 1926 am 5. Juli König. Er kreierte seine Königsplakette mit der humorvollen Aufschrift: „Ein sicheres Aug` und feste Hand, sonst fährt die Kugel in den Sand.“ Das Gratulieren nimmt kein Ende, denn es bleibt spannend aber wird moderner: „Zimmermeister Manfred Groth, Gildekönig von 1997-1999“ hat sich als ehrbares Andenken ein Haus, dessen Dachgeschoss das Wappen der Zimmererzunft trägt, von einem Juwelier herstellen lassen. Stolz präsentiert der amtierende Gildekönig Ulrich Schmück seine Kreation. Von Beruf ist er Diplom Informatiker und wählte die erstmals rechteckige Form eines Laptops als Anhänger. Dieser ist auch wie ein mobiler Rechner zu öffnen und auf dessen Tastatur steht geschrieben: „Ulrich Schmück, Diplom Informatiker“ und auf dem Bildschirm erscheint: „26. Juni 2011, 60 Ringe Ausschießen mit Bernd Glöde“. Mit diesem Schmuckstück schmückt Ulrich Schmück den prachtvollen Umhang und geht mit dieser Verewigung in die Geschichte der Schützengilde ein. Noch hat die Öffentlichkeit die im Wert gestiegene Kette nicht gesehen. Mit ihren über 100 Anhängern aus reinem Silber verweißt sie samt Koffer sicher im Tresor eines Geldinstitutes. Der Silberwert ist nicht zu verachten, wobei der ideelle Wert mit den ganzen Gravuren und deren Geschichten dahinter unbezahlbar ist. „Es war mein größter Wunsch, mich, an der Königskette mit der so langen Tradition der Gilde verewigen zu dürfen. Es ist auch ein schönes Gefühl, als König hofiert und besonders begrüßt zu werden“ verrät der Noch-Gildekönig. Doch bald ist für Schmück die Amtszeit zu Ende. Nach zwei Jahren steht das große Gildefest mit seinen vielen Statuten, Traditionen und Tugenden jetzt wieder an. Allerdings nur, so steht es auch auf der Fahne, „Wenn gute Zeiten und wir den lieben Frieden in unserem Land genießen, wollen wir uns eine Ergötlichkeit machen und nach der Scheibe schießen“. Zu Zeiten der Kriege, ruhte die Gilde. So trug August Anhalt während der Zeit des zweiten Weltkrieges ganze 16 Jahre die Königswürde. Neu vorgeschlagene Mitglieder wurden am Stimmtag (Montag nach Rogate) durch und mit den Ritualen: „Abstimmen durch Kugeln (Auskugeln) und das traditionelle Einklingeln“ aufgenommen. Ein Artefakt der Gilde ist die Brückekasse. Diese Kasse füllt sich durch eher scherzhaft verursachte Verstöße gegen die Satzung. Eine Pflicht ist die Kleiderordnung. Jeder Gildebruder hat sich mit schwarzem Zylinder, Anzug, Schuhen und Socken, das Hemd und die Handschuhe in Weiß, sowie die Krawatte in Silber zu kleiden. Kleiner Tipp für die Gildebrüder und den Wohlstand der Brückekasse beim diesjährigen Gildefest: Man achte auf die Socken des amtierenden Gildekönigs!

Die Schützengilde feiert ihr Gildefest am Samstag, den 22.06. und Sonntag, den 23.06. auf dem Lundener Sportplatz im Festzelt. Der Begriff Gilde kommt aus dem Altsächsischen und bedeutet „Zahlung“. Das Wort „Geld“ stammt von „Gilde“. Gilden dienen der Versorgung und Geselligkeit der Zünfte. Im Mittelalter schlossen sich Bürger, Bauern und Handwerker zusammen mit den Zielen: Schutz vor Waren bei Transporten, gegenseitige Unterstützung bei Unglücksfällen, Geselligkeit, gemeinsame Pflege der Religiosität. Gilden sind eine organisierte, gesellige, demokratische, exklusive, wohlthätige, solidarische, religiöse, bürgerliche Institution. Allein in Dithmarschen gibt es 17 Gilden. Die Lundener St. Pantaleons-gilde v. 1508 ist die Älteste in Dithmarschen. Der Scheiben- und Schützengilde von 1743 Lunden und Umgebung ging die Lundener Bürgerwehr, die 1500 an der Schlacht bei Hemmingstedt beteiligt war, voraus. Diese wurde 1559 mit dem Verlust der Dithmarscher Freiheit aufgelöst. Weitere Vorgänger sind die Papagoyengilde und die Brand-, Todten- und Scheiben-Beliebung von 1695. Diese wiederum spaltete sich in die Gilde von 1743 und die Lundener Totengilde von 1746 auf. Die Gilde von 1743 ist Mitglied im Deutschen Schützenbund.



Großer Umzug durch Lunden

Rabea Sötje-Looft

Spielnachmittag für Erwachsene in Lunden

Am ersten Donnerstag eines jeden Monats findet ein Spielnachmittag im DRK-Zentrum, Lunden, Friedrichstraße 22 statt.

Zehn verschiedene Spiele werden angeboten. Von Skat und Doppelkopf bis Dame und UNO ist alles dabei.

Wer Lust hat kann mitspielen.

Nächster Spielnachmittag: 06. Juni 2013 um 15:00 Uhr.

Tag der offenen Tür

Auch in diesem Jahr öffnet der Verein Lunderer Spielleute die Tür für alle interessierte Musikfreunde das Vereinsheim in Lunden, Wilhelmstraße 38.

Am 2. Juni ab 11:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit die Spielleute in Aktion und die umfangreiche Arbeit der Vereinsmitglieder zu erleben.

Selbstverständlich wird auch mit gegrillter Wurst, Kaffee und selbstgebackenen Torten und Kuchen für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Die Spielleute würden sich über Ihren Besuch sehr freuen.



„Sail away“ zum Geburtshaus vom Hans Hartz

Gedenktafel am Geburtshaus Hans Hartz feierlich enthüllt.

Lunden (rs1) Er ist allgegenwärtig, obwohl er bereits vor zehn Jahren verstorben ist. Der erfolgreiche Sänger und Liedermacher Hans Hartz. „Die weißen Tauben sind müde“, mit diesem Lied hatte der Sänger 1982 seinen Durchbruch in der Musikbranche.

Nach Einsetzen der ersten Instrumente kann es jeder mit summen; „Sail away“, das stimmungsvolle Seemannslied aus der Beck's-Bier Werbung. Mit diesem Lied machte er 1991 internationale Erfolge, allein in Deutschland wurden 1,6 Millionen Tonträger verkauft. Seine rauchige Stimme war unverkennbar. Für seine Anhänger brach eine Welt zusammen, als Hans Hartz mit nur 59 Jahren an einer Krebserkrankung verstarb. Aber genau diese Fans lassen ihn nicht in Vergessenheit gelangen. Der Hartz-Freundeskreis mit dem Bredstedter Rob Keppels, schnappte sich aus dem Husumer Speicher die dort unscheinbar angebrachte Gedenktafel von Hans Hartz, mit der Absicht diese ehrbarer in Form einer Feierlichkeit am prachtvollen Geburtshaus in Lunden aufzuhängen. In Husum wuchs Hartz auf. Das große hübsche Gebäude in Lunden wurde 1900 gebaut und beherbergt jetzt ein Jugend-Aufbauwerk (JAW). Leiter dieser Einrichtung, Rainer Wordelmann, war von diesem Vorhaben gleich angetan und stellte einen Platz für die Messingtafel im Eingangsbereich gern zur Verfügung. Lundens Bürgermeisterin Renate Walter wurde zu dieser feierlichen Enthüllung geladen und erwähnte: „Neben den bekannten Amerika Auswanderern, dem Wild-West Maler Wilhelm Heinrich Detlev Körner und dem Pfarrer in den USA William Claudius Groth aus Lunden, die bereits mit einer Gedenktafel am Heimatmuseum verweilen befindet Hans Hartz sich in erlauchter Gesellschaft“. Der Organisator Rob Keppels hatte mit seinem Vorhaben großen Zuspruch, sämtliche Medienvertreter und Freunde von Hans Hartz meldeten sich bei ihm. Telefonate unter anderem mit dem ehemaligen Ministerpräsident Peter Harry Carstensen fanden statt. Ein wenig enttäuscht stellte er fest: „Im Vorwege war mehr Interesse da, als heute Leute zur Enthüllung kamen.“ Zur Enthüllung kamen an die 25 Personen, die auch das Haus von innen sahen. Im Herzen seiner Fans lebt Hans Hartz weiter und am ehrwürdigen JAW-Gebäude weist jetzt eine glänzende Messingtafel auf Hartz hin, dessen strenger Vater Leiter der damaligen Lehrerbildungsanstalt in dem Haus war. Hans Hartz ist auf dem Hauptfriedhof in Frankfurt am Main begraben. Auf der Internetseite www.hanshartz.de ist mehr über sein Leben und die Erfolge zu erfahren.



Rabea Sötje-Looft

LandFrauenVerein Lunden

Der Vorstand des Vereins weist auf diesem Wege noch einmal auf folgende Veranstaltungen mit Anmeldefristen hin:

Reise 8. - 10. September 2013 nach Wismar und Stralsund: Anmeldung bitte bis zum 15.06.2013

Besichtigung Fa. Vitarom in Hemmingstedt am 3. Juli: Anmeldung bitte bis zum 21.06.2013

Fahrt nach Hamburg in die Laeiszhalle am 30. November: Anmeldung bitte bis zum 28.06.2013

Fahrt zur Internationalen Gartenschau nach Hamburg am 24. Juli: Anmeldung bitte bis zum 08.07.2013

Es wäre sehr schade, wenn die genannten Fahrten wegen mangelnder Beteiligung ausfallen müssten.

Ihr Vorstand

Sozialverband Deutschland e. V.



Partner in sozialen Fragen
Ortsverband Lunden
 Vorsitzende: **Bärbel Paulsen**
 Tel. 04837 902643

Der Ortsverband Lunden feiert den Frühling mit einem „Bunten Nachmittag“.

Am 15. Juni 2013 um 14:30 Uhr im Landhaus St. Annen treffen sich Mitglieder und Gäste, um ein paar frohe Stunden zu verbringen. Es gibt Kaffee und Kuchen, ein Alleinunterhalter tritt auf und Musik spielt Sönke Pfingst, Mitglied des Vorstandes. Der Eintritt beträgt 3,00 EUR (für die Mitglieder inkl. ein Stück Torte und trockenen Kuchen), Kaffee so viel man möchte. Das Gedeck wird mit 8,50 EUR angeboten. Auf möglichst viele Mitglieder und Gäste freut sich der Vorstand des Ortsverbandes. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht und benötigt, bitte an die Vorsitzende unter o. g. Telefonnummer melden.

Gemeinden Lunden und Lehe

Welche Kinder haben Lust auf Angeln?



Willkommen bei der Anglerzunft-Eiderkante Lunden-Lehe

Am 08.06.2013 führt die AZE Lunden-Lehe das diesjährige Kinderangeln für alle Kinder im Alter von 2 bis 13 Jahren am Hoffnungssee in Leherfeld durch.

Treffen um 13:00 Uhr am Hoffnungssee in Leherfeld
 Startgebühr: 2 Euro

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
 Alle Kinder erhalten einen Preis sowie eine Grillwurst und ein Getränk. Bitte Angelgerät und Köder mitbringen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Solltet ihr jetzt Lust bekommen haben, dann schaut doch mal auf unsere Internetseite www.anglerzunft-eiderkante.de

Der Vorstand
**Anglerzunft-Eiderkante
 Lunden-Lehe**

Gemeinde Norderheistedt

Sanierung der L 150 zwischen Süderheistedt und dem Lindener Kreisverkehr

Das Amt Eider weist darauf hin, dass nach erfolgter Ausschreibung und Auftragsvergabe die L 150 zwischen Linden und Süderheistedt (Hennstedter Straße) voraussichtlich ab dem 03.06.2013 vollgesperrt werden wird. Die Fahrbahn und der Radweg werden grundsaniert.

Aus diesem Grund wird die genannte Straße wahrscheinlich für den gesamten Juni 2013 voll gesperrt werden. Eine Umleitungsstrecke wird über die L 239 (Norderheistedt/Hägen) eingerichtet werden. Zu dieser Thematik wird es sicherlich noch zu Veröffentlichungen seitens der Landesbetriebe Straßenbau und Verkehr (vormals Straßenbauamt) in der Tageszeitung kommen.

Die Anlieger der Umleitungsstrecke werden um Vorsicht und Verständnis wegen des höheren Verkehrsaufkommen gebeten.

Hennstedt FD Ordnung

Aus gegebenem Anlass bittet die Gemeinde um Kenntnisnahme dieses Merkblattes. Ein besonderes Augenmerk ist auf das Verbot der Ablagerung von pflanzlichen Abfällen (z.B. Grasschnitt u. Ä.) an Wegrändern, Knicks o. Ä. zu richten.

Merkblatt für die Entsorgung pflanzlicher Abfälle

Gartenabfälle verbrennen?

Im Frühjahr und Herbst sieht man vielerorts in Gärten rauchende Feuer, mit denen die Reste der Strauchschnittaktionen entsorgt werden. Muss das sein?

Warum das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen nicht mehr zeitgemäß ist.

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle im Garten macht eigentlich keinen Sinn. Zum einen sind diese Abfälle verwertbar, denn durch Kompostierung und Verwertung des Kompostes können die darin enthaltenen Nährstoffe wieder genutzt werden. Sie belasten somit keine Abfalldeponien, es werden keine klimaschädlichen Gase freigesetzt und auch keine Nachbarn durch Rauch belästigt. Leider werden beim Verbrennen auch immer wieder viele Kleintiere getötet, die sich gern und auch sehr schnell in solchen Buschhaufen „einnisten“.

Deshalb pflanzliche Abfälle kompostieren, den Kompost als Bodenverbesserer einarbeiten und evtl. geschreddertes Holz zum Abdecken der Beete einsetzen.

Wenn im eigenen Garten keine Verwertung stattfinden kann, dann die Pflanzenreste über die Grüne Tonne oder die Wertstoffhöfe entsorgen. Sie dürfen keinesfalls an Wegrändern, Knicks o. Ä. abgelagert werden!

Worauf müssen Sie achten, wenn Sie dennoch verbrennen?

Das im gesamten Bundesgebiet geltende **Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz** besagt: „Verwertung von Abfällen hat Vorrang vor Beseitigung.“

Die in Schleswig-Holstein geltende **Landesverordnung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen** gestattet jedoch das Verbrennen pflanzlicher Abfälle, sofern

- eine Verwertung im Rahmen der gärtnerischen Bewirtschaftung nicht möglich ist,
- die Abfälle auf dem eigenen Grundstück angefallen sind und
- hierdurch keine Gefahren für die Umgebung zu erwarten sind.

Beim Verbrennen ist folgendes zu beachten:

- Nur auf dem eigenen Grundstück angefallen pflanzliche Abfälle verbrennen, die nicht anders verwertet werden können
- Nur trockenes naturbelassenes Holz verbrennen, um die Rauchentwicklung gering zu halten
- Kein Laub, Rasenschnitt und frischen Baumschnitt verbrennen (starke Rauchentwicklung)
- Verbrennen von Pappe, Zementsäcken, Kunststoffen, Holzabfällen aus lackiertem oder behandeltem Holz, Teer, Dachpappe, Sperrholz, Span- o. Faserplatten, Paletten, Möbeln ist nicht zulässig
- Zum Anbrennen dürfen **geringe** Mengen Papier oder Pappe verwendet werden (kein Benzin o. Ä.)
- Zum Schutz von Tieren und Gelegen das Brennmaterial erst am Tage des Verbrennens aufsetzen bzw. entsprechend umsetzen
- **Bei anhaltender Trockenheit oder starkem Wind ist kein Feuer zu entzünden**
- **Ausreichenden Abstand zu Gebäuden und brandgefährdeten Materialien einhalten**
- Löschmittel immer bereit halten (z.B. Wasser, Sand, Feuerlöscher)
- Das Feuer ist ständig bis zum Erlöschen der Glut zu beaufsichtigen
- Bei starker Rauchentwicklung oder bei Funkenflug ist das Feuer sofort zu löschen
- Verbrennungsreste ordnungsgemäß entsorgen

Mai- und andere Brauchtumsfeuer

Bei Mai- und anderen Brauchtumsfeuern werden nicht die abfallrechtlichen Bestimmungen herangezogen, da der Zweck des Feuers nicht die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen ist. Dennoch müssen alle oben genannten Sicherheitsbestimmungen und Vorgaben bezüglich des Brennmaterials eingehalten werden.

Traditionsgerecht sind Maifeuer, wenn

- nur Buschwerk verbrannt wird,
- die Größe des Buschhaufens noch eine Umschichtung vor dem Abbrennen zulässt und
- die Anzahl der Maifeuer auf die Gemeindegröße und -struktur abgestellt ist.

Bitte richten Sie alle Bemühungen darauf aus, dass Buschwerk durch Schreddern der Verwertung zugeführt wird, um gerade dadurch einen Beitrag dazu zu leisten, dass traditionsgerecht ausgerichtete Maifeuer auf Dauer erhalten werden können.

FD Ordnung

Gemeinden Pahlen, Dörpling, Tielenhemme und Wallen

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

für Pahlen, Dörpling, Wallen u. Tielenhemme

PAHLEN

Dienstag, 18. Juni
15.00 bis 19.30 Uhr

Grundschule, Mühlenberg 49
- mit Kinderbetreuung -

Folgen Sie uns
[facebook.com/drk.blutspendedienst.nordost](https://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.nordost)



**SPENDE
BLUT** 

BEIM ROTEN KREUZ

www.blutspende.de
Hotline 0800 / 11 949 11



Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen

Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen
Die Bürgermeisterin

Sprechtage der Bürgermeisterin

Frau Daniela Donarski, Bürgermeisterin von Rehm-Flehde-Bargen steht den Einwohnerinnen und Einwohnern mit ihrem Sprechtag grundsätzlich jeden **ersten Donnerstag im Monat**, persönlich zur Verfügung.

Der nächste Termine ist am Donnerstag, 06. Juni 2013 jeweils von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus, 25776 Rehm-Flehde-Bargen, Besprechungsraum.

Auch Jugendliche sind zu dieser Sprechstunde herzlich eingeladen.

Daniela Donarski
Die Bürgermeisterin

Schützenfest am 09.05.2013 in Rehm-Flehde-Bargen

Traditionell am Vatertag fand das Schützenfest der Vogel-/Kegelgilde in Rehm-Flehde-Bargen statt.

Die Schützen und Keglerinnen sammelten sich - zusammen mit befreundeten Schützenvereinen, der Polizei und der Freiwilligen Feuerwehr Rehm-Flehde-Bargen - am Feuerwehrgerätehaus, um dann gemeinsam beim „alten Königspaar“ (Sabine Lindemann und Malte Gründemann) in Schmidt's Gasthof zu frühstücken. Viele Helferinnen und Helfer hatten dort bereits morgens lecker belegte Brötchen vorbereitet.

Anschließend begab sich die Festgesellschaft zum Festplatz, wo man sich mit Fleisch und Würstchen vom Grill stärkte.

Die Spiele begannen um 13:00 Uhr. Nach vielen Durchgängen des Schießens und des Kegeln stand dann endlich das neue Königspaar fest. Die neue Königin heißt Dagmar Trampenau und der neue König heißt Hans-Willi Witt.



Daniela Donarski (1. Vorsitzende), Hans-Willi Witt (König), Dagmar Trampenau (Königin), Matthias Gutsche (2. Vorsitzender)

Foto: U. Brandt

Die Königin und der König wurden anschließend auf dem Platz noch kräftig „gefeiert“.

Am Samstag fand dann in Schmidt's Gasthof in Flehde der Schützenball mit einer großen Tombola statt. Dort wurde bis in die frühen Morgenstunden kräftig gefeiert.

Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest so gelungen ist.

Daniela Donarski

**1. Vorsitzende
Vogel-/Kegelgilde Rehm-Flehde-Bargen**

Gemeinde Schalkholz

Förderverein Grundschule und Jugendpflege e.V. Schalkholz

Einladung zum Kindervogelschießen am Sonntag den 16. Juni 2013

Liebe Schalkholzer/-innen, liebe Kinder!

Auch dieses Jahr haben wir wieder ein ICindervogelschießen, zu dem wir alle Kinder zwischen 3-15 Jahren herzlich einladen möchten.

Es geht los am Sonntag den 16.06.2013 um 09:00 Uhr am neuen Dörpshuus.

Die Spiele werden bis ca. 11:00 Uhr gehen. Während die Kinder genug Zeit haben, die Aufgaben zu spielen, besteht für die Eltern die Möglichkeit bei Kaffee, Getränken und Knabbersachen ein wenig zu plaudern.

Dann können sich Alle ein wenig erholen.

Ab 14:30 Uhr sind dann alle Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste zum gemeinsamen Kindertanz mit Kaffee u. Kuchen eingeladen. Mit DJ Sören Fischer wird auch in diesem Jahr die Party abgehen. Gegen ca. 17:00 Uhr ist dann die Preisverleihung mit tollen Überraschungspreisen.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Karen Möller*
1. Vorsitzende

KSSV Schalkholz

Ab in den Heidepark Soltau

im komfortablen Reisebus

Der KSSV Schalkholz lädt alle Mitglieder und Nichtmitglieder zu einem Ausflug am 1. Montag in den Sommerferien in den Heidepark Soltau ein.

Am **24. Juni 2013, um 07:30 Uhr** geht es los. Start ist an der Bushaltestelle vor dem „Dörpshuus“ in Schalkholz.

Die Fahrt von Schalkholz nach Soltau wird mit Pausen ca. 2,5 Stunden dauern. Die Rückfahrt wird ab Soltau gegen 17:00 Uhr erfolgen. Damit haben wir ca. 6 bis 7 Stunden Aufenthalt im schönen Heidepark und werden gegen 19:30 Uhr wieder in Schalkholz sein. Der Heidepark hat viele alte und neue Attraktionen und bietet für jede Altersgruppe etwas Passendes für den aktiven und passiven Spaß. Erlebnis pur.

Die Kosten incl. der Busfahrt und Eintritt betragen für die Schalkholzer Bürger und Mitglieder des KSSV

Kinder und Jugendliche/Schüler	22,50 EUR
Auswärtige	+ 5,00 EUR
Erwachsene	27,00 EUR
Auswärtige	+ 5,00 EUR

Anmeldungen bitte an:

Christina Will
 Tel: 04838 7600
 E-Mail: familie.will.schalkholz@t-online.de

Bezahlung bitte unter Angabe des Verwendungszwecks, Namens, Anzahl der Kinder, Anzahl Erwachsener. - Beispiel: Heidepark, Müller, 2 Ki, 1 Erw.

Raiffeisenbank Heide, BLZ 218 604 18, Konto - Nr. 4260945

Nach Eingang der Überweisung gilt die Anmeldung als verbindlich und bestätigt.

Wir freuen uns auf eine große Teilnehmerzahl.

Der Vorstand des KSSV.
1. Vors. Hans-Jürgen Axen

Gemeinde Schlichting

Kindervogelschießen Schlichting 2013

In Schlichting wurden am vergangenen Wochenende die Majestäten beim Kindervogelschießen ermittelt. Petrus hatte noch rechtzeitig trockenes, teils sogar sonniges Wetter geschickt. Und so konnten die Spiele auf dem alten Schulhof wie gewohnt stattfinden. Königin bzw. König in den einzelnen Altersgruppen wurden: Vorschule Laura-Kristin Waschnewski und Bennet Möller, 1. - 4. Schuljahr Cara Becher und Ove Meyer, 5. - 10. Schuljahr Millane Schlüter und Pascal Hoffmeister. Es folgte ein kleiner Umzug mit Königskutsche zum Dörpskrog Claussen. Nach der Preisverteilung und einer verdienten Kaffeepause wurde getanzt, getobt und gespielt. In diesem Jahr gab es für die Kinder noch einen Ballon-Weitflug-Wettbewerb. Gespannt wartet man nun auf die hoffentlich zahlreich zurückkehrenden Karten. Es gibt auch hier schöne Preise zu gewinnen. Ein gemeinsames Pommes-Essen beendete diesen schönen Tag.

Die Elterngruppe Kindervogelschießen und die Kinder bedanken sich hiermit herzlich bei allen Helfern sowie für die zahlreichen Spenden der Schlichtinger Einwohner.



Pascal Hoffmeister, Millane Schlüter, Ove Meyer, Cara Becher, Bennet Möller und Laura-K

Gemeinde St. Annen



An alle Einwohner

Liebe St. Anner/innen,
 es ist vollbracht. Unser Wärmenetz ist fertiggestellt und die einzelnen Haushalte werden mit Wärme versorgt. Wir sind der Meinung, dieses ist ein Grund zum Feiern.

Einladung zum Wärmenetzfest

am 15.06.2013 um 19:00 Uhr im Landhaus St. Annen
 Wir hoffen auf rege Teilnahme und möchten mit einem Imbiss und einem Glas Sekt auf das Gelingen der Baumaßnahme mit Euch/Ihnen anstoßen.

Um Anmeldung wird gebeten.

Sieglinde Peters 04882 1229
 Heike Kröger 04882 766

Mit freundlichen Grüßen im Namen von Vorstand und Aufsichtsrat

Harald Schmidt

Gemeinde Süderdorf



Kohlen für die Hochzeitsfeier

Hans-Werner und Eva Jürgens feiern goldene Hochzeit

Süderdorf. Gesundheitlich topfit und rundum zufrieden, feierten das Ehepaar Hans-Werner und Eva Jürgens aus dem Ortsteil Wellerhop am Samstag, den 25.5.2013 ihre goldene Hochzeit.



Das glückliche Ehepaar Eva und Hans-Werner Jürgens

Gerne erinnern sich beide Jubilare an ihre Hochzeitsfeier vor fünfzig Jahren in Hamdorf. „Es war außergewöhnlich kalt um diese Jahreszeit. Im Festsaal des Gasthofes Lafrentz wäre keine Stimmung aufgekommen, wenn meine Eva nicht gehandelt hätte. Sie hat sich kurzerhand auf den Trecker geschwungen und Kohlen für den Bollofen aus Hamdorf-Weide geholt“, schmunzelt Ehemann Hans-Werner. Beide Jubilare sind in einem landwirtschaftlichen Betrieb aufgewachsen. Nach der einklassigen Volksschule in Lüdersbüttel arbeitete Jürgens für sechs Jahre als landwirtschaftlicher Gehilfe im Ort. Es folgte die Bundeswehrzeit, die er allerdings unfreiwillig wegen der Kuba-Krise verlängern musste. Anschließend führte ihn sein Weg ins nahe Hennstedt. Hier arbeitete er 22 Jahre lang als Maschinenführer auf einem Gemüseanbaubetrieb. Er wechselte dann zur Firma Wandmaker und stellte sich einer neuen beruflichen Herausforderung: Als Einrichter war er für alle Filialen der Westküste zuständig. In den letzten seiner insgesamt 47 Berufsjahre wurde er als Lkw-Fahrer - sein eigentlicher Traumberuf - eingesetzt. Seine Ehefrau Eva, geb. Thede ist in Hamdorf-Weide aufgewachsen und musste gleich nach ihrer Schulentlassung hart arbeiten. „Mein Vater war gestorben, und mein Bruder Hans konnte aufgrund seiner Kriegsverletzung die Arbeit auf dem Hof nicht alleine bewältigen“, berichtet die heute 72-Jährige.

Der Festball anlässlich der Jungtierschau in Tellingstedt im Jahre führte die jungen Leute zusammen. „Wir waren beide Feuer und Flamme“, erinnern sie sich. Es dauerte noch vier Jahre, ehe die Hochzeitsglocken im Jahre 1963 läuteten, und Eva Jürgens zu ihrem Mann nach Wellerhop zog. Aus der glücklichen Ehe gingen zwei Mädchen hervor. An Freizeitgestaltung mangelt es beiden Jubilaren nicht. Seit eh und je hat sich Hans-Werner Jürgens für die Kommunalpolitik interessiert und rund 21 Jahre an fast allen Gemeindeversammlungen der Gemeinde Wellerhop teilgenommen. Später war er 20 Jahre zweiter stellvertretender Bürgermeister von Süderdorf. Und als passionierter Jäger ist der Jubilar fast täglich in seinem Revier anzutreffen. Ein weiteres Hobby teilen sich beide seit ihrer Hochzeit: Sie pflegen das Ehrenmal der Gemeinde Süderdorf. „Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, etwas für die Gemeinde zu tun“, so die Jubilare übereinstimmend.

Jörg Schütze

Gemeinden Süderheistedt und Norderheistedt

Ringreitergilde

Süderheistedt • Norderheistedt • Hügen



Ringreiten in Süderheistedt

Wenn in Süderheistedt Ringreiten ist, steigen die Mitglieder der Ringreitergilde Süderheistedt, Norderheistedt und Hügen auf ihre Pferde. Das diesjährige Ringreiten findet am Sonntag, den 09. Juni 2013 statt. Angetreten wird um 8:45 Uhr auf dem Vogelstangenberg. Um 9:00 Uhr ist Abmarsch zum Umzug durch die Gemeinden, angeführt von den Erfinder Musikfreunden. Nach dem Mittagessen um ca. 13:00 Uhr beginnt der Wettkampf um die Ringe. Um ca. 16:00 Uhr nach spannendem Wettkampf wird der neue König feststehen. Für das leibliche Wohl, sowie Kaffee- und Kuchenverkauf ist gesorgt. Der Wettkampf findet auch dieses Jahr wieder auf dem neuen Reitplatz (Bolzplatz) statt.

Bereits am 08. Juni 2013 findet das Kinderringreiten an gleichem Ort statt. Angetreten wird hier um 12:30 Uhr. Im Anschluss folgt ein gemütliches Zusammensein mit der Proklamation und der Preisverteilung statt. Für Sonnabend, den 22. Juni 2013 lädt die Ringreitergilde alle Einwohner und Gäste zum Abholen des neuen Königs, zur Siegerehrung, Kommers und zum Festball im Eichenhain ein. Treffen ist um 17:45 Uhr vor dem Eichenhain. Das Aufbauen des „Platzes“ findet am Freitag, den 07. Juni 2013 statt.

Die Ringreitergilde Süderheistedt, Norderheistedt und Hügen bittet alle Bürger der Gemeinden, die Dörfer zu schmücken.

Mit reiterlichem Gruß

Der Vorstand



Kinderringreiten in Süderheistedt



Einladung zum Kinderringreiten am Samstag den 08.06.2013

Wir treffen uns um 12:30 Uhr auf dem Bolzplatz in Süderheistedt.

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen der Dörfer Süderheistedt, Norderheistedt, Hügen und Barkenholm zu unserem diesjährigen Kinderringreiten ein.

Geritten wird in 3 Altersgruppen:

4 Jahren - 6 Jahren - Schritt (2007 - 2009)

7 Jahren - 10 Jahren - Trab (2003 - 2006)

11 Jahren - 15 Jahren - Galopp (1998 - 2002)

Der Kostenbeitrag beträgt 8,- Euro (bitte bei der Anmeldung bezahlen und 1 Kuchen oder 1 Schüssel Salat mitbringen).

Die Proklamation der 3 Sieger/-innen und die Preisverteilung erfolgt im Anschluss an das Ringreiten.

Während des Ringreitens gibt es Kaffee mit Kuchen und es wird gegrillt. Anmeldung bitte bis zum 01.06.2013 bei

Lotti Boecke, Heiderstr. 8 a, Süderheistedt 0481 86398

Angelika Behrmann, Wester Str., Süderheistedt, 0481 3930

Wir freuen uns auf viele Reiter und Reiterinnen.

PS: Am Freitag den **07.06.2013, ab 19:00 Uhr** wollen wir auf den Bolzplatz aufbauen, wir bitten um freiwillige Helfer/-innen.

Im Anschluss ist ein gemeinsames Grillen geplant

Gemeinde Tellingstedt



Landfrauen Tellingstedt und Umgebung e.V.



Mit dem Fahrrad durch das Alstertal

Die alljährlich einmal stattfindende Radtour der Landfrauen aus Tellingstedt und Umgebung führte uns am 3. Mai 2013 ca. 45 Kilometer weit durch das wunderschöne Alstertal vor den Toren Hamburgs.

Der Neubauerbus aus Flensburg sammelte die 36 teilnehmenden Frauen und ihre Fahrräder an diesem kalten, aber einen schönen Tag versprechenden Morgen in Pahlen/Dörpling, in Tellingstedt und in Wrohm ein.



Auf die Plätze ...

Kurz nach 8 Uhr ging es los in Richtung Hamburg bis nach Nord-Fuhlsbüttel und um halb elf starteten wir dann auf unseren Rädern Richtung Alstertal.

Ellen, unsere Radwanderführerin, lotste uns durch eine herrliche Parklandschaft mit viel Wasser. Zwischen frühlinggrünen Büschen und Bäumen radelten wir über Sandwege und unzählige kleine Holzbrücken entlang der Alster auf dem Alstertalwanderweg.

Vorbei am Welligbütteler Schloß und dem Alstertalmuseum bis zur Poppenbütteler Schleuse führte uns der Weg und weiter durch das Wittmoor, wo wir unsere Räder über einen Holzbohlensteg und festen Torfgrund auch einmal schieben mußten. Auf Wirtschaftswegen radelten wir durch die Feldmark und auf Sandwegen durch den Staatsforst Rantzau, wir kamen an einem Tierfriedhof vorbei und begegneten den Kindern des Waldkindergartens.

Einen Riesenschreck bekamen wir zweimal, als es wegen lockerem, tiefgründigem Sand zu „Umfallern“ kam. Aber außer dem jeweiligen Stolz verletzte sich zum Glück niemand und auch die Räder nahmen keinen Schaden.

Um die Mittagszeit machten wir unsere Brötchen- und Kaffeepause bei herrlichem Sonnenschein auf einem Waldparkplatz. Unser Busfahrer Michael, der uns mit dem Bus auf den Hauptstraßen begleitete, hatte Kaffee gekocht und hielt auch andere Getränke vor. Das Gut Stegen, die ehemaligen „Alsterdorfer Anstalten“, in Kayhude erreichten wir nach Poppenbüttel und Tangstedt. Hier bot sich die Gelegenheit für eine Tasse Kaffee, einen Einkauf im Biohfladen und die Erledigung „dringender Angelegenheiten“.

Danach ging es weiter über Ehlersberg und Rade zum Naturschutzgebiet Duvenstedter Brook, das wir durchquerten. Zwischendurch machten wir an besonders schönen Aussichtspunkten immer mal wieder Halt und Ellen erzählte allerlei Wissenswertes über die Gegend. Am Mühlenteich in Wohldorf-Ohlstedt endete gegen 15:30 Uhr mit der Einkehr in die „Bäckerei Hinze“ eine rundum gelungene Radtour, die uns durch das Stadtgebiet von Hamburg und die Kreise Stormarn und Segeberg führte. Dank Ellens hervorragender Vorbereitung und Rücksichtnahme auf uns untrainierte Frauen ließen wir auf der Rückfahrt diesen tollen Tag noch einmal Revue passieren.

RH

Klassentreffen nach 55 Jahren

Tellingstedt Die ehemaligen Schüler des Aufbauzuges aus Tellingstedt haben immer noch Spaß am Klassentreffen. 1958 wurden sie aus der Schule entlassen, und die Wiedersehensfreude ist nach wie vor groß. Über die Hälfte des damaligen Klassenverbandes konnten die Organisatoren „zusammentrommeln“, um gemeinsam über alte Zeiten zu klönen. Natürlich wurde die Führung durch das Schulgebäude mit dem jetzigen stellvertretenden Schulleiter Günther Carstens mit besonderem Interesse verfolgt. Dabei wurden Erinnerungen wach, und an Gesprächsstoff mangelte es nicht.



Zum sechsten Treffen fanden sich ein: Ilse Rohwer, Rita Martens, Anke Speck, Waltraud Illing, Klaus Köster, Klaus Claußen, Hannelore Fisahn, Magda Meusel, Willi Biß, Sigrun Sachs, Christa Grönwold, Günter von Soosten, Annemie Reimers und Renate Becker.

Jörg Schütze

Viele offene Wünsche zur Kinderbetreuung

Gesprächsrunde mit Eltern, Erziehern, Kindern und Kommunalpolitikern

Tellingstedt „Die Autos sollten vor unserem Kindergarten ganz langsam fahren. Mehr Spielgeräte wären toll, und ein Schwimmbad im Wald wäre auch prima“, so die fantasiereichen Wünsche der Einstein-Gruppe im evangelischen Kindergarten „Lütt Maten“ in Tellingstedt. In den Kindergarten eingeladen hatten die Erzieher und die Kirche als Träger der Einrichtung. Die Idee zu einer Gesprächsrunde unter dem Motto „Kita tischt auf“ kam vom Dachverband Evangelischer Kindertagesstätten. Der Einladung gefolgt waren neun Eltern und Vertreter der vier Tellingstedter politischen Gruppierungen (CDU; SPD; WGT und ALT), die für die Kommunalwahl kandidiert haben. Ein dringendes Problem sprach die Leiterin des Kindergartens, Meike Ehlers, an: „Die Integrationsgruppe musste bekanntlich im Januar aufgelöst werden, weil sie nicht mehr gefördert wird. Die Kinder werden derzeit in der Regelgruppe betreut (Inklusion). Der Vertrag mit der Heilpädagogischen Fachkraft läuft im Sommer aus. Uns liegt sehr daran, die Stelle weiter zu besetzen. Ist das möglich, und wie könnte das aussehen?“ Unterstützung erhielt sie vom Vorsitzenden des Kirchenausschusses Hartmut Meier: „Da der Kreis sich aus der Finanzierung zurückzieht, fehlt uns die Planungssicherheit.“ Bürgermeister Helmut Meyer verwies darauf, dass im laufenden Haushaltsjahr keine freien Mittel zur Verfügung stehen. Er bat darum, einen begründeten Antrag zu stellen, auf den man reagieren werde.

Die Mutter Becky Fresow hatte ein anderes Anliegen. Sie wünschte sich längere Betreuungszeiten, um Beruf und Familie besser in Einklang bringen zu können. „Sechs Stunden reichen mir nicht aus. Es sollte doch im Interesse aller möglich sein, eine Spätschicht einzurichten.“ Doch ganz so leicht geht es wohl nicht: „Wir haben vor einiger Zeit eine Umfrage gestartet, die leider auf geringe Resonanz in der Elternschaft stieß“, bedauerte Elternvertretervorsitzende Svenja Gehrkens. Roland Springer: „Den Bedarf sollte man durch persönliche Befragung künftiger Kindergarten-Eltern ermitteln.“ Doch damit gaben sich die anwesenden Mütter nicht zufrieden. Sie schlugen vor, zumindest probeweise eine Spätschicht anzubieten, auch wenn zunächst nur ein bis zwei Kinder angemeldet werden. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass bereits eine Nachmittagsgruppe im Konzept der Kindertagesstätte vorhanden sei: „Es ist natürlich auch im Sinne der Gemeinde, wenn möglichst alle Kinder hier im Ort bedarfsgerecht betreut werden.“

Ein großes Manko ist derzeit anscheinend das warme Mittagessen, das aus Heide angeliefert wird. „Es schmeckt den Kindern nicht. Wir würden uns alle wünschen, dass hier im Hause gekocht werden kann“, meldete sich Erzieherin Manuela Thode zu Wort. Doch wie kann es umgesetzt werden? Die Anregung aus der Runde: „Wir brauchen eine Köchin oder Koch. „Möglicherweise ist eine Mutter oder Oma bereit, diesen Job zu übernehmen.“

Auch das schnelle Fahren vor dem Kindergarten, die Straßenverengung vor der Apotheke und der oft überfüllte Parkplatz vor dem Kindergarten sorgten für Gesprächsstoff. Meike Ehlers schloss die Gesprächsrunde mit den Worten: „Wir sehen uns alle in einem Jahr wieder und können sehen, was sich inzwischen getan hat.“

Jörg Schütze



Erzieherin der Einstein-Gruppe, Manuela Thode, zeigt das Plakat mit den Wünschen der Kinder

Das Tellingstedter Volksfest findet in diesem Jahr vom 16. bis 18. August statt.

Nach dem 100jährigen Jubiläum des Tellingstedter Volksfestes im vergangenen Jahr sollen auch 2013 viele Gäste aus Nah und Fern mit einem besonderen Programm begrüßt werden. Zu diesem Programm gehört wie alljährlich der Festumzug, der am Samstag, dem 17. August, ab 13:00 Uhr, durch den geschmückten Ort führen wird. In den Vorjahren hat dieser Umzug dank guter Beteiligung bei der Bevölkerung großen Beifall erfahren und somit zum Gelingen des Volksfestes beigetragen. Es werden je zwei Preise für die Gruppen Gewerbebetriebe, Verbände und Vereine, Kinder und Jugendgruppen und private Personen oder Wohngemeinschaften vergeben. Der Ausgangspunkt des Umzuges wird wieder die Bahnhofstraße sein, der Abschluss mit der Siegerehrung findet dann auf dem Markthallengelände statt.

Über eine Anmeldung für den Umzug freuen sich Andrea Ketelsen unter der Telefon-Nummer 04838 70175, Anke Seifert unter der Telefon-Nummer 04838 262 und Hans Maaßen unter der Telefon-Nummer 04838 7273.

Gemeinden Welmbüttel-Gaushorn-Schrum

Gemeinden Welmbüttel-Gaushorn-Schrum

Einladung



Die 1. Sommer-Boßeltour findet am Samstag, den 01. Juni 2013 statt.

Treffpunkt: 15.00 Uhr beim Infohuus

Die Strecke geht am Norderwohld vorbei ins Welmbüttler Moor und wieder zurück. Proviant und Musik ist an Bord. Man kann sich jederzeit der Gruppe anschließen. Gute Laune müsst ihr mitbringen!



Mit der Siegerehrung und gemütlichem Beisammensein am Grill wollen wir den Abend - hoffentlich bei schönem Wetter - ausklingen lassen.

Die Organisatoren würden sich über eine rege Beteiligung sehr freuen!

Sonstiges

KfW Effizienzhaus – Errechnete vs. tatsächliche Verbräuche

Verbraucherzentrale warnt vor falschen Erwartungen an den Brennstoffverbrauch

Energieberatung in Heide am 17. & 30. Mai 2013

Wer sich dazu entschließt, sein Gebäude umfangreich zu sanieren, sollte bei der Planung den definierten Standard des „KfW-Effizienzhauses“ in Betracht ziehen. Sind die Voraussetzungen erfüllt, fördert die KfW-Bank die Maßnahme durch einen Kredit mit derzeit 1% effektivem Jahreszins. Zusätzlich ist ein Tilgungszuschuss möglich.

Die Mindestanforderung an eine Förderung bildet das „KfW-Effizienzhaus 115“. Bei diesem Standard wird 15% mehr Heizenergie benötigt als bei einem nach der Energieeinsparverordnung 2009 (EnEV) erbauten Haus. Strengere Sanierungsvoraussetzungen erfüllt das „KfW-Effizienzhaus 55“, welches 55% des Energiebedarfs eines Neubaus aufweist. Um Enttäuschungen vorzubeugen, sollten Sanierungswillige sich allerdings darüber im Klaren sein, dass sich die Berechnungen, ebenso wie die der EnEV, auf den Primärenergiebedarf beziehen. Diese Berechnungen entsprechen somit nicht dem tatsächlichen Brennstoffverbrauch.

Ein Rechenbeispiel macht es deutlich: Der Heizwärmebedarf eines Gebäudes von 80 kWh/qm wird beim geplanten Betrieb eines Pelletofens mit dem Primärenergiefaktor für Holz von 0,2 multipliziert. Es ergibt sich ein Primärenergiebedarf von 16 kWh/qm. Wird dasselbe Gebäude mit einer Erdgasanlage geplant, so wird der Heizwärmebedarf von 80 kWh/qm mit dem Primärenergiefaktor für Erdgas von 1,1 multipliziert. In diesem Fall beträgt der Primärenergiebedarf 88 kWh/qm. Der Widerspruch besteht also darin, dass beide Gebäude gleich gebaut sind, die gleiche Wärme benötigen, aber in der EnEV und durch die KfW unterschiedlich bewertet werden. Der Eigenheimbesitzer bezahlt jedoch keine Primärenergie, sondern die tatsächlich eingekaufte Endenergie. Diese nur schwer nachvollziehbare Berechnungsgrundlage sorgt spätestens bei der Brennstoffabrechnung häufig für Enttäuschung. Um eine spürbare Verringerung des tatsächlichen Endenergiebedarfs und somit auch eine deutliche Kostenreduzierung zu erreichen, empfiehlt die Verbraucherzentrale Energieberatung daher insbesondere in die Gebäudehülle zu investieren. Die Wärmedämmung von Gebäuden birgt i.d.R. das größte Einsparpotenzial.

Anbieterunabhängige Informationen zu Förderprogrammen und Modernisierungen bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale:

Das nächste persönliche Gespräch in Heide findet am 17. & 30. Mai in unserer Beratungsstelle, Postelweg 4 mit unserem Energieberater Dipl.-Ing. Reginald Reincke statt.

Die notwendigen Termine für die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale vergeben unsere Mitarbeiter gerne unter der Telefonnummer 0481 61774 oder 0800 809802400 (kostenfrei).

Die Beratung findet regelmäßig zu allen Energiethemen statt und wird gegen eine Kostenbeteiligung von 5 Euro/30 Minuten durch qualifizierte Fachleute - Architekten, Bauingenieure, Bauphysiker und Versorgungsingenieure - kompetent durchgeführt.

Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale

ist seit über 30 Jahren verlässlicher Begleiter auf dem Weg in eine energieeffiziente Zukunft. Deutschlandweit führt die Einrichtung jährlich über 90.000 Beratungen zu Themen wie Stromsparen, Anbieterwechsel, erneuerbaren Energien, Wärmedämmung, Heiztechnik und vielem mehr durch. Mit Erfolg: Jedes Jahr werden dadurch bis zu 600.000 Tonnen CO₂ vermieden, zwei Milliarden kWh Energie eingespart und Investitionen in Höhe von mindestens 40 bis 80 Millionen Euro angestoßen. Die Energieberatung steht jedem privaten Verbraucher zur Verfügung. Unsere Berater informieren anbieterunabhängig und neutral. Sie sind ausschließlich den Verbraucherinteressen verpflichtet. Das wird durch die Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium garantiert. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de und www.vzsh.de.

Fit für Fahrten

Lieder für das Lagerfeuer auf der Gitarre. Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren und Betreuer!?! Gitarre spielen **ohne Noten**, ohne Stress mit viel Spaß. Ein lauer Sommerabend man sitzt mit Freunden an einem Lagerfeuer, die Stimmung ist super und es ist Zeit für gemeinsame Lieder. Du holst die Gitarre und spielst einfach drauflos. Einfache Lieder zum Mitsingen. Mit dem Gitarrenkurs des KJR ist das kein Problem. Die Teilnehmer des 1. Halbjahres-Workshop haben in 8 Kurstage in 8 Wochen doch sehr viel gelernt. Für sie steht fest „Wir machen weiter, es bringt uns sehr viel Spaß“. Im 2. Halbjahr werden wieder neue Workshops für Anfänger bzw. Fortgeschrittene kommen. Diese werden auf der Internetseite www.kjr-dithmarschen.de bekannt gegeben. Die Leitung hat Henning Gußmann.



Kreisjugendring Dithmarschen (KJR)
Waldschlösschenstraße 39, 25746 Heide
Telefon: 0481 88746, Fax: -5074

De plattdütsche Eck

schreeben vun *Elisabeth Müller*

Mien Reis no Prag

Mai 2013

Dat weet jüm je, wenn een op Reisen geiht, kann he ok een Barg beleev´n un vertell´n. So gung mi dat ok wedder mol. De Dochter harr mi inlood, een Reis no Prag schull dat ween. Ik bün denn eerstmol mit den Tog no Hamborg foht un denn mit den ICE wieder no Berlin. Den nächsten Dag brocht uns de Tog no Prag. Oha, wat för een groote Stadt, obwohl Berlin bedüend grööter is un mehr Inwohner hett. De Hüüs in Prag hebbt to´n Deel smucke Fassaden und goldene Tüürn. Weer good antosehn un obends dat Eeten, weer een Genuss. So gung uns dat ok an den letzten Obend. Wi harr´n an´n Nomeddag een Stadtbummel mookt un een poor Deelee köfft un nu schull in een Restaurant fein eeten un drunken warrn. Wi weern good in Stimmung un denn gung dat ant betohl´n. Hüüt weer ik dran to betohl'n. Oh, Schreck! In mien Knipp weern je veele tchechiesche Kronen - Schien´n, over de recken nich. Ik harr je an´n Nomeddag ok Geld utgeev´n un meen, dor weer noch genug in de Knipp. Ik harr noch 2000, 500, 100 Kronen - Schien in mien Knipp. De grooten Tohl´n op de Schien´n hebbt mi wohl so irritiert, kott vertellt, ik harr ni genug Geld in de Tasch. Nu weer mien Stimmung ganz gau in´n Ammer. Mien Gesicht worr ümmer länger. So een pienliche Situation. Wat nu? Gott sei Dank harr de Dochter ehr EC - Kort bi sik. Nu worr natürlig lästert: Vunwegen den Betrag in de Köök afarbein´n oder as Zechprellerin in´n Knast gohn, over hett sik doch noch allns torecht lopen. Segg ik je, geihst op Reisen, kannst wat beleev´n.

TRAUERANZEIGE

Statt Karten

Herzlichen Dank sagen wir Allen, die sich in stiller Trauer beim Tode unserer lieben Verstorbenen



Anke Denz

geb. Götz

† 16.04.2013

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Lenchen Götz
Hennstedt

Volker Denz
und Familie
Groß Rheide

FAMILIENANZEIGEN

Danke

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Konfirmation im April 2013 möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich bedanken.

*Malina Grünberg
Sonny Urbahms
Merle Wende*

Glüsing, 2013

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation, auch im Namen unserer Eltern.

Wir haben uns sehr gefreut.



**Lukas Lamp, Felix Trieloff, Phillip Ruprecht,
Kaya Baumann, Chyara Carstens, Marco Furcas**

Hennstedt, im Juni 2013



Hol- und Bringservice für

- Haushaltswäsche
- Kittel und Oberhemden
- Tischwäsche

Inh. Matthias Jebe
Gastronomie-Service - Tischdeckenverleih - Gardinen-Service - chemische Reinigung

Annahmestellen in ganz Dithmarschen

Schulstraße 16 - **25779 Hennstedt**
Telefon (04836) 1389 - Telefax (04836) 995489

Am 23. Mai 2013 wurden Teile unseres Wirtschaftsgebäudes Opfer eines Feuers.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei der Nachbarschaft und den Bürgern Hägens, unseren Mitarbeitern und den beteiligten Feuerwehren für die große Hilfsbereitschaft und die Bewirtung der Leute **recht herzlich bedanken.**

Familie Bartels Hägen

Hägen, im Mai 2013

Ihr Fliesenlegermeister in Dithmarschen!

Heino Voß

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

- Estrich- und Trockenbauarbeiten
- Exklusivbäder
- Individuelle Mosaikarbeiten
- Komplett-Badsanierungen
- Modernisierungen

Renovierungen
und Umbauten
aus einer Hand!

Löken 2 · 25791 Linden
Tel. (0 48 36) 84 79 · Fax (0 48 36) 99 54 69 · Mobil (01 70) 2 11 84 26
www.fliesenleger-voss.de

Wohnung zu vermieten

2- Zi.- Wohnung, ca. 60 m² Wohnfl. 1. OG
D.- Bad, EBK, Süd- Balkon, PKW- Stellplätze
Fenster mit Außenrolläden

Karl und Frauke Rauh - 04836-1795

Wohnen auf dem Lande

Wohnhaus in Hennstedt, Horster Strasse 5 wird am
01.08.2013 frei.
Ebenerdig wohnen - Rollstuhl geeignet.

Karl und Frauke Rauh -- Tel.04836-1795

Wir führen alle Ha.-Ra. Produkte

fernsehdiens*t* Schuster

Audio - Video - TV - Service - Verkauf

25779 Süderheistedt • Heider Str. 16 • Tel. (0481) 8008



Peters Partyservice

Hauptstraße 13 - 25791 Linden

Tel. (04836) 638 - Fax 622

www.peters-party-service.de

Genießen Sie unseren Meisterkoch-Service für Feste, Feiern, Jubiläen, Konfirmationen, Hochzeiten und alle Veranstaltungen, wo Sie sich um die Gäste, aber nicht um die Küche kümmern wollen.

Ihre Annahmestelle für Ihre Anzeige

für das Amtsblatt „Amt Eider“ und

für das Amt Nordsee-Treene

(Bereich Friedrichstadt)

Druckerei Jürgen Schallhorn

25774 Lunden · Poststraße 1 · Telefon 04882/208 · Fax 772
Fertigung von Geschäfts- und Privatdrucksachen aller Art

E-Mail: j@druck-schallhorn.de

Hausschlachtere*i* Tietjens

- alles aus eigener Schlachtung -

Peter Swyn-Str. 17 - 25774 Lehe

Tel. (04882) 406 - oder 0160 4427087

Unsere Angebote vom 03.06. bis 01.07. 2013

Alles vom Galloway

		Vom Schwein	
Rouladen aus der Keule	1 kg ab 7,99	Schnitzel	1 kg 5,60
Gulasch aus der Keule	1 kg 7,33	Gyros	1 kg 5,55
Rindersteak	1 kg 18,99	Schweinefilet	1 kg 10,50
Beinflfleisch	1 kg 5,44	gemischtes Hackfleisch	1 kg 3,88
Rinderhackfleisch	1 kg 4,88	dicke Rippe	1 kg 4,44
Rinderbraten	1 kg ab 8,50	Kotelett	1 kg 5,55
Rinderfilet	1 kg 29,99	Schinkenbraten	1 kg 5,50

Die Grillzeit hat begonnen

Nackensteak	1 kg 5,99	Pfeffersteak vom Rind	1 kg 22,00
Holzfüllersteak ohne Knochen	1 kg 5,99	Grillwurst Thüringer Art	Stck. 0,50
Grillbauch	1 kg 4,44	Wiener Würstchen	1 kg 8,50
Schmetterlingssteak	1 kg 6,55	saure Rolle	1 kg 9,99

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8 bis 12 Uhr und Mo. - Fr. 14 - 18 Uhr

Nach telefonischer Absprache sind wir auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

FAHRSCHULE Küh*l*ke

- Sportboot
- PKW
- LKW
- Bus
- Roller
- Mofa
- Motorrad



Unterricht & Anmeldung
Montag und Freitag
von 17.30-19.00 Uhr

Inh. Thomas Kühilke
Kleber Weg 24-26 Telefon 04836-9965652
25779 Hennstedt Mobil 0152-33538806
E-Mail thomas-kuehlke@gmx.de

Sanitär & Heizungs*b*au

Meisterbetrieb

Martin L*ö*b*k*ens

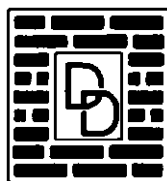
25779 Norderheistedt

Mühlenweg 4

Tel.: 04836/995599 · Fax: 995590

Handy: 0172/4 19 94 90

- Bauklempnerei
- Kundendienst
- Baggerarbeiten
- Regen- & Schmutzwasseranschlüsse



Diik Dammann BAUGESCHÄFT

Ausführung von Altbausanierungen
Erd-, Maurer- und Stahlbetonarbeiten.

Hier schafft die Meisterhand!

Süderstraße 35 a · 25779 Hennstedt

☎ (0 48 36) 4 70 · Fax: 5 90 · Fu (0160) 8 41 13 72

Reisedienst Brei*h*olz

Ausflugsfahrten * Vereinsfahrten * Gruppenreisen * Schulklassenfahrten*

Tagesfahrten 2013:	pro Pers.
07.06.13 Hamburg: Schmidt's Tivoli "Heiße Ecke" inkl. Günthers Gedeck „G“	59,50 €
22.06.13 Busfahrt zur Kieler Woche, Aufenthalt 15.00 Uhr bis 1.00 Uhr	23,00 €
03.07.13 Eider-Kreuzfahrt: Rendsburg-Tönning, Brunch- und Kuchenbuffet	78,00 €
08.07.13 Pellworm-Rundfahrt mit Reiseleitung, Mittagessen und Kaffee „G“	54,00 €
25.07.13 Hagenbeck's Tierpark, Hamburg, Busfahrt inkl. Eintritt	49,90 €
01.08.13 Busfahrt nach Wacken, Aufenthalt 14.00 bis 17.00 Uhr	19,00 €
03.08.13 Hamburger Einkaufsfahrt	22,00 €
14.08.13 Internationale Gartenschau Hamburg, Busfahrt inkl. Eintritt	42,00 €
29.08.13 Gut Steinwehr Kaffeetrinken und mehr . . .	32,00 €
03.09.13 Eider-Kreuzfahrt von Lexfähre nach Tönning mit Kuchenbuffet	58,50 €
08.09.13 Fischmarkt Hamburg Aufenthalt ca. 5.00 bis 10.00 Uhr	19,00 €
14.09.13 Hamburg: Auf den Spuren der Auswanderer	58,90 €
25.09.13 Hamburg: Du und Deine Welt Busfahrt inkl. Eintritt	27,00 €
03.10.13 Sylt m. Inselrundfahrt m. Schiff ab Nordstrand zur. m. der Bahn bis Klanxbüll	59,00 €

Polenmarkt 2013: p.Pi.D.Z.
29.06. - 30.06.13 Polenmarkt Stettin Hotel Radissonblu mit HP und Stadtführung „G“ 94,00 €
19.10. - 20.10.13 Polenmarkt Stettin Hotel Radissonblu mit HP und Stadtführung „G“ 94,00 €
!!! Die mit „G“ gekennzeichneten Fahrten finden „GARANTIERT“ statt, es sind noch Plätze frei !!!
Fordern Sie unser Komplett – Reiseprogramm an.
Reisedienst - Thomas Breiholz, Koogstr. 33, 25774 Lehe, Fax 04882 603210
www.taxi-breiholz.de

Anmeldungen unter Tel: **04882 303** oder thomas@taxi-breiholz.de

A. Löbkens & G. Lemke **ambulante Pflege Daheim**
 Hauptstr. 21 - 25791 Linden
 Tel. 0 48 36 / 86 1416 - Fax 0 48 36 / 86 15 81
Vertrauen ist der Weg zu einer guten und fürsorglichen Pflege!
Unsere Leistungen:

- Häusliche Krankenpflege
- Ausführung ärztlicher Verordnungen
- Beratung und Pflegeleistungen der Pflegeversicherung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Rund um die Uhr!

team baucenter Tellingstedt 

Ihre Baustoff-Spezialisten

- sanieren
- modernisieren
- bauen

Telefon 04838/7854-0
 www.team.de

Wir machen's möglich!

Michael Timm 
Zimmerei

- Ausführung von sämtlichen Zimmererarbeiten
- Innenausbau • Gerüstbau • Dachendeckung
- Asbestsanierung/-entsorgung nach TRGS 519

Tel: 0 48 82 / 50 21 Mobil: 01 75 / 8 40 76 07
 Fax: 0 48 82 / 57 71

 **Deutsches Rotes Kreuz**

Pflege zu Hause. Betreuung, Demenz. Alltagshilfen. Hausnotruf/Mobilruf. Lange gut leben.

Überall im Amt Eider

DRK-Kreisverband Dithmarschen e. V.
Infos unter 08000 365 000

Riecke
 Geschäftsführer Werner Riecke • Michael Theobald
HEIZUNG • SANITÄR SOLAR • KLIMA
 Riecke Heizungsbau GmbH • Schulstraße 20 • 25779 Hennstedt
 ☎ (0 48 36) 5 41 • Fax 4 32 • www.riecke-shk.de

Wir haben den passenden Mäher für Sie!

Vertrauen Sie dem Fachhandel!

 **TH. Witte** 
 Land- & Baumaschinen

Lieber gleich zu Witte!

Werkstatt: in **Büro:**
 Dorfstraße 60a 25774 Sumpferpelweg 10
 Tel.: 04837/252 Hemme Tel.: 04837/549

Ein Zuhause im Alter, auch bei Pflegebedürftigkeit

- Betreuung nach dem Hausgemeinschaftskonzept
- Betreuung aller Pflegestufen
- Großzügig geschnittene Einzelzimmer
- Unterstützung bei Antragstellung aller Art
- Eigene Möblierung möglich Kostenloser Umzugservice
- Vollstationäre und Kurzzeitpflege

Haus am Mühlenteich
 Seniorendienstleistungszentrum Tellingstedt
 Teichstraße 8 a - 25782 Tellingstedt
 Tel.: 0 48 38 | 7 05 58 - 0
 info@haus-am-muehlenteich.com
 www.haus-am-muehlenteich.com

Haus am Mühlenberg
 Seniorendienstleistungszentrum Hennstedt
 Kiefernweg 4 - 25779 Hennstedt
 Tel.: 0 48 36 | 99 51 - 0
 info@haus-am-muehlenberg.de
 www.haus-am-muehlenberg.de

UHL GARTENGESTALTUNG

PFLANZUNGEN - GEHÖLZSCHNITT - FRIESEN WALL
 PFLASTERARBEITEN - TEICHBAU - ZAUNBAU

Henning Uhl Ferdinand-Neelsen-Str. 4 • 25779 Fedderingen
 Meisterbetrieb Tel. 04836/9109 / Fax 04836/716
 Mobil 01 75 571 32 34
 www.gartengestaltung-uhl.de

Ihr Pflegeteam "Am Eiderdeich"
Wir kümmern uns

Ambulanter Pflegedienst
 Wilhelmstraße 71
25774 Lunden
Tel. (04882) 6054565
Wir kümmern uns! Inh. Horst-Dieter Tödter

HARDER

GmbH
Glasbau

- Fenster und Türen aus:
Kunststoff - Holz - Aluminium
- Wintergärten
- Rollläden
- Plissees
- Innentüren
- Überdachungen
- Sonnenschutzanlagen
- **24h Notdienst**

Waldschlösschenstr. 156/Grundhof · Heide-Ostrohe
Tel. 0481-850 540 · www.harder-glasbau.de



Wussten Sie schon??????????????

Theoretische und praktische Fahrerlaubnisprüfung jede Woche möglich!

Mofakurs nur 100 €, incl. MwSt.
(2 x 45 min fahren, Lehrmittel
und 6 x 90 min theoretischer Unterricht)

Jederzeit
T40 Treckerausbildung u. Motorradkurse
Ferienführerschein in 3 Wochen
jetzt anmelden!!!

Ausbildungsfahrschule Hennstedt-Heide

Andreas Päsold, Wolfgang u. Annetrin Jaster

Wir kleckern nicht - wir klotzen!

Persönliche Beratung

Mo, Di und Mi 19.00 Uhr in **Hennstedt**,
Fedderinger Str. 12 - (bei Carstens ital. Motorräder auf dem Hof)
oder Mo 8.30 – 11 Uhr u. 18.30 Uhr in **Heide**,
Waldschlösschenstr. 95 - (neben Netto/Trabrennbahn)

**Handy 0172/8118233 o. Band 04836/8260
und 0481/212222**

PS: ab Oktober'13 wieder Weiterbildung 60+



Pergola-Markisen Komfort und Sicherheit auf höchstem Niveau

Sonne. Licht. WAREMA.



Inhaber Carsten Dithmer
Westerjahren 2 · 25794 Dörpling
Tel. 04803/558 · Fax 04803/601491 · www.meyerrohlf.de



WP Technik GmbH

Kfz-Meisterbetrieb / Landmaschinenfachbetrieb
PKW · Land- u. Baumschienen · Garten- u. Kommunalgeräte



AUTOGLAS-Reparatur u. Erneuerung immer in Meisterqualität!

10 Jahre Garantie

Wir machen, dass es fährt.

De Goot 10, 25788 Hollingstedt, Tel.: 04836/230, Fax: 04836/861402
Web: www.wp-technik.de, E-Mail: info@wp-technik.de
Geschäftsführer Henning Peters

Fit und gesund

Entspannung für Körper und Geist




QUALITÄT
AUS
DITHMARSCHEN
DIREKT VOM
HERSTELLER



KOMFORTMATRATZEN UND NACKENSTÜTZKISSEN

- Zur Druckentlastung und zur Linderung von Rücken- und Gelenksbeschwerden
- Gefertigt nach medizinischen Standards
- Individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

MIT KOSTENLOSEM ERGO-CHECK

- Computergestützte Druckmessung zur Analyse Ihres individuellen Körperprofils

UND ZUFRIEDENHEITSGARANTIE

- Gefertigt nach dem Medizinproduktegesetz
- Öko-Tex Standard 100, Produktklasse 1
- Schutzbezug mit Silberionen für mehr Hygiene
- Besonders für Allergiker geeignet
- Testen Sie Ihr Wunschmodell 2 Wochen lang zu Hause unter Alltagsbedingungen

Rufen Sie uns an:
04836 996410

WULFF MED TEC GmbH | Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen | info@wulff-med.de

www.wulff-med.de





Way of Life!

TIEFER

gelegt: 1.800,- EUR Preisvorteil*
für den Suzuki Splash.

Da schlägt mein Herz gleich

HÖHER



- 1.2-Liter-Benzinmotor mit 69 kW (94 PS), optional auch als Automatik¹
- Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,9 – 5,9 l/100 km, außerorts 5,0 – 4,5 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,7 – 5,0 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 131 – 115 g/km (VO EG 715/2007)
- Sicherheit: 6 Airbags², ESP² und ABS mit Bremsassistent

Aktionszeitraum: 1.4. – 30.6.2013. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

* Preisvorteil am Beispiel des Suzuki Splash 1.2 Club gegenüber dem Endpreis in Höhe von **13.570,- EUR.**

¹ Gegen Aufpreis. ² Ab Club-Ausstattung serienmäßig.



ADACmotorwelt
SofTecs®-Schaumstoff
Beste Beurteilung
ADAC Waschanlagen-Test

Wäsche
ab **5,90 €***

*dem sanftesten
Waschmaterial aller Zeiten.*



by WashTec

* optional mit Unterbodenwäsche
* optional mit Maxi3waxx® Glanzwachs



Autohaus Henken
Treenestraße 73 24896 Treia
Tel. 04626 345 www.henken.de